

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

23. September 2022

Nr. 38

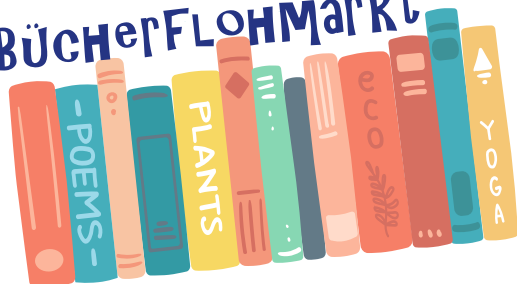
Familien
zentrum
Bammental

KINDERSACHEN

FLOHMARKT



+ BücherFlohmarkt



24. Sept
13-15 Uhr
Elsenzhalle
Bammental

Hot-Dog UND KUCHEN & KAFFEE



yummy!



3. Oktober 2022, 17.00 Uhr, Elsenzhalle:

34. Bammentaler Orchesterserenade

Das diesjährige Programm der Orchesterserenade am Nationalfeiertag ist mit dem Titel „Nordische Impressionen“ überschrieben. Und tatsächlich kommt in der erklingenden Musik viel von den Eigenarten des Nordens zum Klingen: Dunkle, melancholische Stimmungen im Kontrast zu überbordender Lebensfreude, schroffe, rohe Passagen im Wechsel mit zarten Klangbildern.

Jürgen Weisser als langjähriger Dirigent der Bammentaler Serenaden regte dieses Programm an, und er hatte einen besonderen Grund hierfür: Der mit ihm befreundete langjährige Soloklarinetist des Mannheimer Nationaltheaters, Nikolaus Friedrich, hatte die Idee geäußert, doch einmal das Klarinettenkonzert von Carl Nielsen mit der Kurpfalzphilharmonie aufzuführen – was Weisser und auch Arne Müller als Organisator des seit Jahrzehnten in der Region bekannten Orchesters sofort guthießen: Immerhin ist Nikolaus Friedrich einer der ganz Großen seines Fachs – nur wenige Tage nach dem Auftritt in Bammental gastiert er beispielsweise beim renommierten Schwetzingen Mozartfest!

Jürgen Weisser weiß um die zeitweilige Sperrigkeit des Klarinettenkonzerts, das erst 1920 entstand. Deshalb bettete er es in zwei sehr ohrenschmeichelnde Werke ein: Das berühmte „Finlandia“ von Jean Sibelius und die Symphonie Nr. 1 von Niels Wilhelm Gade. Außerdem wird er dem Publikum mit kurzen Klangbeispielen Nielsens Ideen bei der Komposition des Klarinettenkonzerts nahebringen, wobei ihm seine langjährige Erfahrung als Kapellmeister mit Berufsorchestern, aber auch vielen Laienensembles zugute kommt:



Jürgen Weisser studierte Fagott, Komposition, Klavier und Kirchenmusik in seiner Heimatstadt Mannheim, Schulmusik und Politische Wissenschaften in Heidelberg, sowie Dirigieren und Komposition in Detmold.

Nach ersten Kompositionspreisen und Engagements als Pianist am Nationaltheater Mannheim, der Nordwest-

deutschen Philharmonie Herford und am Aalto-Theater Essen war er seit der Spielzeit 1988/89 als Kapellmeister am Oldenburgischen Staatstheater engagiert

Als einer der begabtesten Dirigenten seiner Generation wurde er 1992 in das Dirigentenforum des Deutschen Musikrats berufen.

Nach weiteren Verpflichtungen als Chefdirigent am Landestheater Mecklenburg und als Musikalischer Leiter der Musikbühne Mannheim ist er seit 2005 Künstlerischer Leiter des Kammerorchesters der Mannheimer Abendakademie, seit 2008 ständiger Gastdirigent der Kurpfalzphilharmonie

34. BAMMENTALER ORCHESTERSERENADE

NORDISCHE IMPRESSIONEN...

Sibelius Finlandia op. 26

Nielsen Konzert für Klarinette + Orchester op. 57

Gade Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 5

 **Jürgen Weisser**

 **Nikolaus Friedrich**

Kurpfalzphilharmonie Heidelberg

Mo, 3. Oktober 2022, 17.00 Uhr

Elsenzhalle Bammental

Karten: Bürgerbüro Rathaus Bammental, Tabakwaren Beck, Buchhandlung Staiger
Eintrittspreise (enthalten Getränke und Snacks in der Pause):
19€ Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 17€/ Familien 50€
Abendkasse ab 16.30 Uhr: 20 €/18 €/ 52 €
Es gelten die am 3.10. aktuellen Hygienebestimmungen!

Mit freundlicher Unterstützung durch den ROTARY-CLUB SIRSHEIM

KULTURRING UND GEMEINDEVERWALTUNG BAMMENTAL

Heidelberg und seit 2010 Dirigent des Symphonieorchesters Neustadt.

2016 debütierte er erfolgreich am Pult der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Jürgen Weisser stand bisher nicht nur am Pult von über 40 verschiedenen Orchestern, sondern hat auch mit zahlreichen Laien-, Studenten- und Profichören gearbeitet. Im Sommer 2009 kam er der Einladung nach, mit dem Opernchor des Nationaltheaters Lissabon Richard Wagners „Götterdämmerung“ einzustudieren. Seit 2015 leitet Jürgen Weisser den Universitätschor Mannheim.

Mit Beginn des Jahres 2022 übernahm er die Leitung des Philharmonischen Chors „Liedertafel“ Neustadt.

Seine Musiktheaterstücke für Kinder, die er mit dem Textautor Eberhard Streul erstellte, wurden inzwischen an über 100 Theatern im In- und Ausland aufgeführt.

Die Gemeindeverwaltung lädt mit dem Kulturring zu dieser ganz besonderen Würdigung des Nationalfeiertags ein und kann mit Stolz darauf verweisen, dass auch in Zeiten des kulturellen Lockdowns Bammental immer seine Serenade durchgeführt hat! Und auch wenn dieses Jahr nicht wie zuletzt das Konzert an Tischen mit eigener kulinarischer Versorgung zu erleben ist, hat man doch eine Sache übernommen: Der Eintrittspreis von 19 € bzw. 17 € ermäßigt und 50 € für Familien mit allen eigenen Kindern unter 18 Jahren umfasst auch ein Getränk und einen kleinen Snack! Im Vorverkauf sind die Karten beim Bürgerbüro im Rathaus, Tabakwaren Beck und Buchhandlung Staiger erhältlich!



**Abwasserzweckverband
Im Hollmuth**

Sitz: Bammental Rhein-Neckar-Kreis

99. Verbandsversammlung

**Am Dienstag, 04. Oktober 2022 um 17.00 Uhr in die Mensa
im Schulzentrum in Bammental (neben Hauptstraße 85)**

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 09. November 2021
2. Blockheizkraftwerk zur Klärgasverwertung
 - a) Austausch der bestehenden Anlage
 - b) Fortschreibung des Contracting Vertrages
3. Entwicklung Klärschlamm Entsorgung und Phosphor-Recycling
4. Jahresabschluss 2021
5. Wirtschaftsplan 2023
6. Änderung der Verbandssatzung – Novellierung Eigenbetriebsgesetz
7. Preisentwicklung bei Energielieferung und Betriebsstoffen
8. Rückblick / Ausblick – Maßnahmen des AZV
9. Festlegung des Termins der 100. Verbandsversammlung
10. Verschiedenes

Bundesteilhabepreis 2022 ausgeschrieben

Barrierefreies Wohnen als Schwerpunkt

„Wohnen barrierefrei - selbstbestimmt – zeitgemäß“ ist Thema des diesjährigen Bundesteilhabepreises. Bewerben können sich ab sofort alle Akteurinnen und Akteure aus diesem Bereich – insbesondere Bedarfsplänende und Projektentwickelnde, Architektur-, Stadtplanungs- und Ingenieurbüros, zivilgesellschaftliche Initiativen und Initiativen potentieller Nutzerinnen und Nutzer, Mandatsträgerinnen und -träger auf kommunaler Ebene, Verbände und Vereine, Wohnungs- und Wohnraumbietende, Wohnungsbaugenossenschaften und -bauunternehmen sowie Kommunen und Regionen.

Gesucht werden Gute-Praxis-Beispiele und Modellprojekte, die vorbildlich für den inklusiven Sozialraum und bundesweit auf Kommunen oder Regionen übertragbar sind.

Der Bundesteilhabepreis wird seit 2019 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ausgelobt. Die Preisträger werden von einer unabhängigen Fachjury ausgewählt. Ihr Fokus liegt dabei auf dem Zusammenspiel von Qualität und Quantität des barrierefreien Wohnraums. Die Kernherausforderung beim barrierefreien Wohnen sei einerseits die Qualitätssicherung über den gesamten Projektverlauf und andererseits die erzeugte Quantität und Bezahlbarkeit von adäquaten Wohnungen, wird in der Ausschreibung herausgestellt.

Dotiert ist der Preis, der von den Kommunalen Spitzenverbänden (Deutscher Landkreistag, Deutscher Städtetag und Deutscher Städte- und Gemeindebund) unterstützt wird, jährlich mit insgesamt 17.500 Euro. Dabei werden drei Preisgelder vergeben: 10.000 Euro für den Erstplatzierten, 5.000 Euro für den zweiten und 2.500 Euro für den dritten Platz. Die Preisverleihung wird im Rahmen der Inklusionstage im 2. Quartal 2023 in Berlin stattfinden. Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen sind auf der Seite www.bundesteilhabepreis.de zu finden. Die Bewerbungsfrist endet am 20. Dezember.

Jahrestreffen des Bienenschutzausschusses für den Rhein-Neckar-Kreis und die Städte Mannheim und Heidelberg

Imker und Bauern aus dem Rhein-Neckar-Kreis trafen sich in Waldhilsbach zum Erfahrungsaustausch

Schon lange ist es kein Geheimnis mehr: Landwirte und Bienenzüchter brauchen einander. Sie leben und arbeiten in naturgegebener Abhängigkeit. Die Bauern wissen um die enorme Bestäubungsleistung der unermüdlichen Sechsbener, ohne die ein ertragreicher Raps oder Obstanbau nicht möglich wäre. Imker wiederum schätzen die oft reichhaltige Tracht mancher Acker- und Obstkulturen, die schon nach wenigen Tagen der Blüte reichlich Beute bringt. Trotz der räumlichen Überschneidung der Tätigkeitsfelder mangelt es gelegentlich an einem Austausch beider Berufsgruppen. Für den Bienenschutzbeauftragten des Rhein-Neckar-Kreises, Gerd Münkler vom Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, ist es deshalb wichtig, bei diesem Termin beide Gruppen zu einem „Austausch auf Augenhöhe“ am Tisch zu haben. Auch bei diesem Treffen berichteten die Imker über immer neue Herausforderungen bei der Pflege der Völker. Nach großen Tierverlusten im Vorjahr kamen die meisten Völker in diesem Jahr gut über den Winter. Dankzeitigem Blühangebot war die Völkerentwicklung gut, Ableger konnten gebildet werden. Eine neue Herausforderung besteht im vereinzelt auftretenden Melezitosehonig, verantwortlich ist Honigtau von der schwarzen Fichtenrindenlaus. Schon in der Wabe kristallisiert dieser Honig und lässt sich weder schleudern noch zur Zufütterung verwenden. Imker sprechen von Zementhonig. Erfreulich ist das steigende Interesse an der Hobbyimkerei, jedoch sollten Neueinsteiger langsam beginnen, um den Bienen die nötige Betreuung bieten zu können. Vernachlässigte Völker sind oft nicht überlebensfähig, mahnen die altgedienten Imker zur Sorgfalt. Die ständige Weiterbildung und die Vernetzung in den Imkerverbänden ist nötig, um die Tiergesundheit der Völker zu erhalten. Angesprochen wurde auch die Sorge mancher Bienenzüchter wegen Pflanzenschutzmaßnahmen und den dabei eingesetzten Wirkstoffen auf den benachbarten Feldern. Oft ist es gerade ortsfremden Jungimkern nicht möglich die jeweiligen Bewirtschafter ausfindig zu machen. Achim Mattern vom Kreisbauernverband bot die Hilfe der Ortsobleute des Verbandes an, diese könnten schnell direkten Kontakt herstellen. Abschließend führte Gastgeber Stefan Lutz über das Gelände des Obst- und Gartenbauvereins Waldhilsbach. Auf dem weitläufigen Gelände wurde von den Vereinsmitgliedern ein wahres Insektenparadies geschaffen. Eine Vielzahl an verschiedenen Bäumen und Pflanzen bilden ein fast ganzjähriges Trachtenfließband für die zahlreichen Blütenbesucher. Mit Insektenhotels, Steinhaufen, Totholz und Sandstellen gibt es viele Nisthabitate für Wildbienen und Lebensraum für die verschiedensten Tiere. Die Leiterin des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz, Nicole Gross, zeigte sich von der geschaffenen Vielfalt beeindruckt, dankte Stefan Lutz für die Gastfreundschaft und wünschte Imkern wie Bauern ein gesundes, ertragreiches Jahr.



Imker und Bauern trafen sich im Beisein von Nicole Gross, Leiterin des Amtes für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises (4.v.l.), und Stefan Lutz vom Gartenbauverein Waldhilsbach zu einem konstruktiven Austausch.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Tel. 06226 9934077
Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 07261 9466-5504/Fax: 07261 9466-95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 23.09.: Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5, Mauer Tel. 06226 9939340

Samstag, 24.09.: Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12, Neckarsteinach Tel. 06229 444

Sonntag, 25.09.: Römer-Apotheke, Bammentaler Straße 13, Wiesenbach Tel. 06223 970074

Montag, 26.09.: Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Straße 37, Neckargemünd Tel. 06223 3300

Dienstag, 27.09.: St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1, Meckesheim Tel. 06226 92120

Mittwoch, 28.09.: Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97, Bammental Tel. 06223 5757

Donnerstag, 29.09.: Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2, Waldwimmersbach Tel. 06226 4391

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de kostenlos aus dem Festnetz

Landrat Stefan Dallinger macht auf steigende Flüchtlingszahlen aufmerksam

Die Akquise neuer Unterkünfte wird allerdings immer schwieriger

Während die Corona-Pandemie nach wie vor – mehr oder weniger stark – im Bewusstsein der Menschen im Landkreis vorhanden ist, arbeiten die Behörden parallel an der Bewältigung einer weiteren großen Aufgabe: Die Rede ist vom ungebrochenen Zustrom geflüchteter Menschen, für deren Unterbringung im Rhein-Neckar-Kreis die Untere Aufnahmebehörde im Landratsamt zuständig ist. „Auch wenn das Flüchtlingsthema derzeit vielleicht nicht mehr so stark im Fokus der Öffentlichkeit steht, stellen wir klar fest und wollen das auch offen kommunizieren: Die Lage ist ausgesprochen ernst, denn angesichts der jüngsten Flüchtlingszahlen müssen wir davon ausgehen, dass eine Herkulesaufgabe auf uns zukommt. Die Zahlen Geflüchteter aus der Ukraine, aber insbesondere auch aus anderen Herkunftsländern steigen in den vergangenen Wochen stark an“, sagt Landrat Stefan Dallinger.

Je nach Entwicklung und Zuweisung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe könnte sich die Situation ergeben, dass auch der Rhein-Neckar-Kreis wieder kurzfristig Notunterkünfte schaffen muss. In diesem Jahr sind bereits rund 130.000 Menschen nach Baden-Württemberg geflüchtet, davon 115.000 ukrainische Geflüchtete und 15.000 Asylsuchende. Das sind deutlich mehr als im Krisenjahr 2015. Allein bei den Asylsuchenden war es bereits im ersten Halbjahr der höchste Halbjahreszugang seit 2016. Bei den Zugangszahlen waren laut einer Mitteilung des baden-württembergischen Ministeriums der Justiz und für Migration auch in den Sommerferien von Woche zu Woche deutliche Zuwächse zu verzeichnen. Derzeit befinden sich im Rhein-Neckar-Kreis 1.443 Personen in der Vorläufigen Unterbringung, der Zugang im August lag bei 254 Personen (Stand jeweils 31. August 2022).

„Wir im Landratsamt – wie auch die kreisangehörigen Kommunen – arbeiten mit Hochdruck daran, weitere Aufnahmekapazitäten zu schaffen, aber die aktuellen Unterbringungskapazitäten sind stark ausgelastet. Die Akquise neuer Unterkünfte wird immer schwieriger“, sagt die zuständige Ordnungsdezernentin im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Doreen Kuss. Nach wie vor ist der Landkreis auf der Suche nach bereits bestehenden größeren Immobilien – wie etwa Hotels oder Pensionen –, in denen geflüchtete Personen untergebracht werden können. „Wir erleben herausfordernde Zeiten und müssen in diesen als solidarische Gemeinschaft zusammenstehen. Wir bitten alle Menschen, die im Rhein-Neckar-Kreis eine größere Immobilie zur Verfügung haben, herzlich um ihre Mithilfe, damit wir den Flüchtlingen Schutz und zumindest ein Stückchen Normalität bieten können. Ich bedanke mich schon jetzt bei allen, die uns in dieser Situation tatkräftig unterstützen!“, so Landrat Dallinger abschließend.

Unterbringungsangebote (ehemalige Hotels oder Pensionen, ehemalige Supermärkte, frühere Alten- Pflegeheime, große Mehrfamilienhäuser, o.ä.) können an folgende Adresse gemeldet werden: unterkunftukraine@rhein-neckar-kreis.de

AVR Kommunal verteilt über 5.600 Pausenbrot dosen

Initiative zur aktiven Abfallvermeidung an Schulen

Auch in diesem Jahr stattete die AVR Kommunal über 5.600 ABC-Schützinnen und -Schützen zum Schulstart mit der knallig-bunten AVR-Pausenbrot-dose aus, um dadurch zu zeigen, wie einfach und kinderleicht unnötige Einweg-Verpackungen, wie Alu- oder Frischhaltefolie, vermieden werden können. So werden Ressourcen geschont und aktiv Abfälle vermieden.

Neben der zuverlässigen und fachgerechten Entsorgung von Abfällen im gesamten Rhein-Neckar-Kreis, hat sich die AVR Kommunal AöR auch die

Unterstützung verschiedener anderer Bereiche auf die Fahne geschrieben. Dabei spielt auch die Bewusstseins-schaffung für den Umweltschutz bei Kindern eine besondere Rolle. Aus diesem Grund überrascht die AVR bereits seit 30 Jahren alle Erstklässlerinnen und Erstklässler mit der exklusiven AVR-Pausenbrot-dose.

„Beim Start ins Schulleben brauchen die Kinder viel Energie für eine hohe Konzentration und gute schulische Leistungen. Unsere Brot-dosen werden in Deutschland produziert, sind recycelbar und frei von BPA und Weichmachern“, verspricht Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal AöR. „Sie zeichnen sich durch eine besondere Robustheit und Langlebigkeit aus und können dadurch immer wieder verwendet werden. Somit werden unnötige Abfälle vermieden und unsere Umwelt geschont – und das kinderleicht.“

Als weiteren Service bietet die AVR Kommunal für alle Schulen im Rhein-Neckar-Kreis eine kostenlose Abfallberatung für Schüler*innen und Lehrer*innen an. Interessierte können sich gerne unter der Telefonnummer 07261/931-510 oder per E-Mail an abfallberatung@avr-kommunal.de informieren.



Da ist das Ding: eine von über 5.600 exklusiven AVR-Pausenbrot-dosen, die auch in diesem Jahr von der AVR Kommunal AöR an die Erstklässlerinnen und Erstklässler im Rhein-Neckar-Kreis verteilt wurden. Wir wünschen weiterhin einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und natürlich guten Appetit!

Foto: AVR Kommunal AöR

Impfterminportal für Baden-Württemberg startet heute / Termine einfach buchen – online oder telefonisch

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Wer sich impfen lassen will, kommt schnell und wohnortnah an einen Termin“

Breites Bündnis unterstützt das neue Portal
660 Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte sowie Apotheken aus Baden-Württemberg haben sich bereits beim Portal portal.impftermin-bw.de registriert. Damit stehen zum heutigen Start rund 10.000 Impftermine pro Woche zur Buchung bereit. Jeden Tag kommen weitere Termine hinzu.

„Das ist ein guter Start und freut mich wirklich. An die Bürgerinnen und Bürger appelliere ich: Nutzen Sie diese Möglichkeiten“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Montag (19. September) in Stuttgart. „Sehr viele impfende Ärztinnen, Apotheker und Impfteams im Land pflegen ihre Termine in das Portal ein. Das Angebot wird noch größer werden. Damit soll man künftig schnell und wohnortnah an einen Termin kommen. Dankbar bin ich allen, die impfen, und unseren Partnern bei den Kammern und Verbänden, dass uns dieses Portal gelungen ist.“

Corona-Impftermine können in Baden-Württemberg von heute an online über portal.impftermin-bw.de gebucht werden, telefonisch unter 0800 / 282 272

91. Das Impfterminportal des Landes geht zeitgleich mit der vom Bundesgesundheitsministerium für diese Woche angekündigten Auslieferung der BA.4/BA.5-Impfstoffe an den Start. Ein breites Bündnis von Kammern und Verbänden unterstützt das neue Portal und ruft seine Mitglieder auf, sich zu beteiligen und Termine anzubieten.

Dr. Wolfgang Miller, Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg, ist überzeugt: Das neue Impfterminportal des Landes bietet viele Vorteile und kommt sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch der Ärzteschaft gleichermaßen zugute: „Vermeidung unnötiger Wartezeiten, bessere Tagesplanungen, höhere Zufriedenheit von Impfwilligen und Praxisteams – dies alles spricht für die Online-Terminbuchung“, sagte Dr. Miller. Das Portal trage dazu bei, die Impf-Wege der Bürger zur Ärzteschaft so kurz, transparent und unkompliziert wie möglich zu halten. Ebenfalls werde deutlich, dass sich die Ärztinnen und Ärzte Baden-Württembergs erneut einbringen, um die Gesundheitsversorgung im Land zu sichern. „Unsere Vorbereitungen für den Pandemieherbst und -winter laufen auf Hochtouren. Einmal mehr werden wir die ärztliche Kompetenz unter Beweis stellen. Ich wünsche uns allen, dass das Impfterminportal sein Potenzial voll entfaltet“, so der Kammerpräsident.

Dr. Norbert Metke, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung: „Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte fühlen sich für die anstehende Impfsaison gerüstet, nachdem bereits mehr als elf Millionen Impfungen in den Praxen vorgenommen wurden. Wir hoffen, dass wir mit dem Impfterminportal den Ablauf in den Praxen vereinfachen können.“

Dr. Torsten Tomppert, Präsident der Landeszahnärztekammer: „Die Landeszahnärztekammer hat seit Beginn der Pandemie mehrfach ihre Motivation unterstrichen, darauf hinzuwirken, dass auch Zahnärztinnen und Zahnärzte impfen dürfen. Wir freuen uns, dass Sozial- und Gesundheitsminister Manne Luche unsere Ambitionen stets unterstützt hat. Es war der Landeszahnärztekammer daher auch ein großes Anliegen, selbst praktische ärztliche Notfall-Schulungen anzubieten, damit die Zahnärzteschaft die seitens der Politik geforderten Voraussetzungen zum Impfen erfüllt. An den Schulungen der Landeszahnärztekammer und ihrer Bezirkszahnärztekammern haben landesweit über 700 Zahnärztinnen und Zahnärzte teilgenommen. Gemeinsam mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg haben wir vergangene Woche alle Zahnärztinnen und Zahnärzte angeschrieben, die die Voraussetzungen erfüllen, um in eigener Praxis zu impfen und sie aufgefordert, ihre Termine in das Impfterminportal der Landesregierung einzutragen und auch in den Praxen auf das Portal hinzuweisen.“

Dr. Ute Maier, Vorstandsvorsitzende der Kassenzahnärztlichen Vereinigung: „Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte waren von Beginn an bereit, die Impfkampagne gegen COVID-19 zu unterstützen. Seit einigen Monaten kann auch in Zahnarztpraxen geimpft werden und wir freuen uns, dass mit dem Terminportal nun ein geeignetes Instrument zur Verfügung steht, um schnell und unbürokratisch Impftermine zu buchen.“

Dr. Martin Braun, Präsident der Landesapothekerkammer: „Die Apotheken in Baden-Württemberg sind bestens vorbereitet. Wir haben bislang weit über 1.000 Apothekerinnen und Apotheker geschult, um ein niedrigschwelliges und flächendeckendes Angebot als Ergänzung zum ärztlichen Impfangebot anzubieten.“

Tatjana Zambo, Präsidentin des Landesapothekerverbands: „Viele Apotheken im Land sind bereits in der Lage, die Impfkampagne zu unterstützen und den Menschen im Land ein Impfangebot zu machen. Dadurch übernehmen die Apothekerinnen und Apotheker erneut Verantwortung im gemeinsamen Ringen gegen die Pandemie. Der Eintritt der Apotheken wird nach und nach passieren und sich vor allem an der Nachfragesituation vor Ort und in Absprache mit den anderen impfenden Stellen orientieren.“

Gezielt wohnortnahe Termine suchen, einfach buchen
Bei der Buchung eines Termins über impftermin-bw.de können gezielt Termine in der näheren Umgebung gesucht werden. Bürgerinnen und Bürger können dann aus den angebotenen Terminen auswählen, wann, wo und mit welchem Impfstoff sie geimpft werden möchten. Bei der Terminvergabe wird bereits im Vorfeld über den bei der Impfung verwendeten Impfstoff

informiert. Direkt nach Abschluss einer Terminbuchung erfolgt per E-Mail oder per SMS eine Terminbestätigung. Man kann zudem nicht nur für sich, sondern auch für weitere Personen – etwa die Großmutter, den Partner oder die Freundin – einen Termin buchen. Das Impfterminportal des Landes geht zeitgleich mit der vom Bundesgesundheitsministerium für diese Woche angekündigten Auslieferung der BA.4/BA.5-Impfstoffe an den Start. So können für Auffrischimpfungen auch Termine mit diesen angepassten Impfstoffen gebucht werden – sobald diese bei den impfenden Stellen angekommen sind. Das wird voraussichtlich Ende dieser Woche der Fall sein. Aktuell empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) eine weitere Auffrischimpfung (vierte Impfung) unter anderem für Personen ab dem Alter von 60 Jahren. Eine Empfehlung für die variantenangepassten Impfstoffe wird erwartet. Eine fünfte Impfung kann in besonderen Ausnahmefällen sinnvoll sein. Ausführliche Informationen finden Sie unter RKI - Impfungen A - Z - STIKO-Empfehlung zur COVID-19-Impfung.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Neuaufgabe Wanderkarte Blatt Nr. 19 „Östlicher Odenwald – Madonnenländchen“ mit neuen Römerpfaden



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Naturpark Neckartal-Odenwald und Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald legen seit 2016 gemeinsam mit dem regional bekannten MeKi-Verlag aus Griesheim die

Wanderkartenserie für den Odenwald auf. In der 34. Kalenderwoche erscheint nun die 2. Auflage der Wanderkarte Nr. 19 mit aktuellem Inhalt. Das abgedeckte Gebiet umfasst die Orte Buchen, Limbach, Mudau, Seckach und Walldürn.

In der Wanderkarte werden - wie bisher - die Naturpark-Rundwege, die örtlichen Rundwege der Gemeinden, die Naturpark-Lehrpfade, die Geopark-Pfade und die Geopunkte der Naturparke dargestellt. Außerdem sind Info-Einrichtungen, Fernradwege, Fernwanderrouten und Premiumwanderwege wie die Römerpfade und der Neckarsteig (beide Qualitätswege Wanderbares Deutschland) zu finden. Das Geländeprofil wird mit Höhenlinien im 10 m-Abstand dargestellt und für GPS-Nutzer gibt es ein UTM-Gitter im 1 km-Abstand. Außerdem hält die Karte zahlreiche Informationen zu Sehenswürdigkeiten entlang der Wanderrouten bereit. Die Neuaufgabe der Wanderkarte Nr. 19 sowie die weiteren Karten können über den Online-Shop des Naturparks bestellt werden: (<https://www.naturpark-neckartal-odenwald.de/service/online-shop>). Des Weiteren sind die Karten bei den Infozentren der Naturparke und im Buchhandel erhältlich. Der Preis für die Karte beträgt 8,90€.



30. Bammentaler Warentauschtag

Es ist wieder soweit!

Die BUND-Ortsgruppe Bammental und die Gemeinde Bammental laden ein zum 30. Bammentaler Warentauschtag, am Samstag, 15. Oktober 2022 zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Pausenhof des Gymnasiums Bammental (bei Regen in der Tiefgarage der Elsenzhalle).

Der Warentauschtag ist ein Flohmarkt ohne Geld. Bringen Sie, was Sie weggeben möchten. Nehmen Sie mit, was Sie gebrauchen können: Kleidung, Geschirr, Spielsachen...



Wie immer bitte

1. Kein Müll !
2. Keine Autoteile, keine Elektrogeräte, keine Möbel
3. Keine Tiere.
4. Nur von Privat an Privat, keine Händler!
5. Anlieferung erst ab 10 Uhr.

HelferInnen gesucht,

die beim Aufbau (ab 9 Uhr) und / oder beim Abbau und Aufräumen (ab 12 Uhr) ein halbes oder ganzes Stündchen mit anpacken. Es gibt Arbeit für jeden Geschmack – vom spannenden Altkleidersortieren und –verpacken (unglaublich, was es da alles gibt!) bis zum fröhlichen Tischestemmen (statt Fitness-Studio). Nette Leute trifft man dabei natürlich auch.

Auf Ihren Besuch und Ihre Mithilfe freuen wir uns.

frd



Elsenztalschule Bammental

13.09.2022: Herzlich willkommen! Einschulung der neuen fünften Klassen an der Elsenztalschule 2022

Dienstagabend um 17.00 Uhr wurde es voll in der Aula der Elsenztalschule. Die beiden neuen fünften Klassen wurden feierlich eingeschult. Auch in diesem Jahr gab es keinen freien Platz mehr in den beiden fünften Klassen und Kindern, die sich ebenfalls für einen Platz in der Elsenztalschule beworben hatten, musste leider abgesagt werden. „Uns tut das wirklich sehr leid, aber wir haben nun mal nur 56 Plätze in unseren beiden Einstiegsklassen der Gemeinschaftsschule“, meint Schulleiter Sascha Lieneweg. Während der Klassenteiler z.B. am Gymnasium 30 beträgt, liegt dieser in der Gemeinschaftsschule bei 28 bzw. die Klassen werden mit maximal 28 Schülerinnen und Schülern besetzt. „An der Gemeinschaftsschule haben wir es mit einer sehr heterogenen Schülerschaft zu tun. Hinzu kommen Kinder in der Inklusion oder auch Kinder mit Schulbegleitung. Es ist sehr sinnvoll und notwendig, dass die Klassen etwas kleiner sind“, erläutert Lieneweg. Er erwähnt außerdem, dass der Klassenteiler mittlerweile in fast allen Klassen der Gemeinschaftsschule in Bammental erreicht sei. „Wir sind in den letzten Jahren stark gewachsen. Nicht nur die Grundschule ist momentan fast durchgehend dreizügig, sondern auch in die Klassen der Gemeinschaftsschule wurden in den letzten Jahren viele neue Kinder aufgenommen. 54 Lehrkräfte arbeiten mittlerweile an der Schule, hinzu kommen etliche Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter, die Kindern mit speziellen Bedürfnissen eine Hilfestellung im Schulalltag geben“, ergänzt Sascha Lieneweg. Auf die Frage, warum die Gemeinschaftsschule so stark gewachsen ist, erklärt der Schulleiter, dass dies nicht leicht zu beantworten sei. Bei vielen Schulen käme es aus unterschiedlichen Gründen immer wieder zu Schwankungen bei der Anmeldung von Schülerinnen und Schülern. „Vielleicht liegt es aber auch an unserem neuen Konzept, das sich Eltern und Schülerinnen und Schüler wünschen. Regelmäßige Umfragen unter den Schülerinnen und Schülern zeigen uns eine hohe Zufriedenheit mit unserer Schule. Wir freuen uns natürlich über diesen Zuspruch und wollen und müssen Schülerinnen und Schüler bis zum Klassenteiler aufnehmen“, meint der Schulleiter. Für die neuen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 beginnt in diesem neuen Konzept nun die



Energiespar-Tipp:

Mit kompetentem Rat im Rücken:

Weiterdenken beim Sanieren

Ein Service Ihrer Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesebach

Sie planen Ihr Haus komplett energetisch zu modernisieren? Dann holen Sie sich in Ruhe kompetenten Rat. Denn für ein solches Vorhaben gibt es eine Menge Fördergelder, besonders bei einer „Generalüberholung“. Denken Sie auch an die Zukunft und beseitigen Sie überflüssige Barrieren. So werten Sie Ihr Haus kräftig auf. Die KLiBA informiert Sie neutral und umfassend.

„Lohnt sich eine ganzheitliche Sanierung für uns überhaupt?“ Viele Menschen, die zu uns in die Beratung kommen, fragen sich das, berichtet Dr. Klaus Kefler, Geschäftsführer der KLiBA. Seine Antwort ist: Ja! Denn egal, ob die Heizungsanlage veraltet ist, eine Dach- oder Fassadendämmung ansteht oder die Fenster marode sind: Einzelaktionen sind im Verhältnis nicht so wirksam. Den maximalen Sanierungseffekt erzielt, wer alles mit einbezieht. Damit erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer auch langfristig den Wert ihres Hauses. Wie aber lässt sich das bewerkstelligen und wer berät wirklich unabhängig?

„Ein fundierter Start ist die kostenfreie Erstberatung bei uns“, empfiehlt Kefler. Dabei erfahren Sie alles über sinnvolle Sanierungsschritte, technischen Lösungen, mögliche Fördermittel und gesetzliche Auflagen. Wir besprechen mit Ihnen die notwendigen nächsten Schritte. Wie es weitergeht, ist ganz unterschiedlich und individuell. Vielleicht ist eine Baubegleitung durch einen Architekten oder eine geförderte Vor-Ort-Beratung das Richtige. Oder wir konnten schon alle offenen Fragen klären und Sie können konkrete Angebote einholen.

„Denken Sie bei Ihrer Planung auch an morgen“, rät der Agenturleiter außerdem. Sind die Handwerker einmal am Werk, lassen sich Umbauten für ein barrierefreies Zuhause gleich mit einplanen. So staubt es richtig – aber nur einmal.

Auch mit einbeziehen in die Planung müssen sanierende Hausbesitzer das baden-württembergische E WärmeG, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz. Es besagt, dass wer seine Heizungsanlage austauscht, danach 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen muss, wie beispielsweise Solaranlagen, Holzpellets oder Wärmepumpen. Um die Vorgabe zu erfüllen, gibt es zudem verschiedene Ersatzoptionen.

„Lassen Sie sich jetzt beraten und investieren Sie mit einem guten Gefühl in die Zukunft“, fasst Kefler zusammen, „ein behagliches Wohngefühl, ein energie- und kostensparender Alltag und ein zeitgemäßes Zuhause sind der Lohn.“

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es vor Ort bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Der KLiBA-Berater steht persönlich nur zur Verfügung, wenn Termine vorvereinbart sind. Die Terminvereinbarung muss bis 12 Uhr am letzten Werktag vor der Beratung erfolgt sein. Früher ist natürlich besser. Zurzeit ist die KLiBA sehr gefragt.

Die Beratungen finden statt in Bammental: alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr. **In Gaiberg** alle 4 Wochen, montags zwischen 16 und 18 Uhr. **In Wiesebach** alle 4 Wochen, montags zwischen 16 und 18 Uhr.

Termine bekommen Sie direkt bei der KLiBA in Heidelberg, Tel. 06221/99875-0 oder E-Mail: info@kliba-heidelberg.de.



Foto: www.keskin-arts.com

Schulzeit an der Elsenztschule. Dabei müssen sie sich auf einige Neuerungen in ihrem Schülerleben einstellen. Als Ganztageschule haben die Kinder vier Mal in der Woche Unterricht bis 15.45 Uhr. „Daran müssen sich einige Schülerinnen und Schüler durchaus erst einmal gewöhnen, das kann schon mal ein paar Wochen dauern“, berichtet die neue Klassenlehrerin Frau Eckerle. „Wir versuchen, eventuelle Schwierigkeiten durch eine sinnvolle Tagesrhythmisierung mit Entspannungsphasen aufzufangen“, meint Frau Eckerle. Daneben lernen die Kinder, sich verstärkt und immer stärker selbst zu organisieren. Coachinggespräche, iPads, Sozialpraktika, keine Noten bis Klasse 8, Projektwochen, eine starke Jahrgangsorientierung neben der Einteilung in Klassen und fachübergreifendes Lernen sind einige weitere Dinge, die für viele Kinder neu sind. „Zum Lernen dieser neuen Dinge geben wir den Schülerinnen und Schülern viel Zeit und begleiten sie individualisiert bei aufkommenden Schwierigkeiten“, ergänzt Maren Eckerle. „In der Regel bekommen die Kinder das aber schnell hin.“ „Jetzt legen die neuen Schülerinnen und Schüler an unserer Schule erstmal los und haben hoffentlich eine gute Schulzeit, an dessen Ende sie sagen können, dass sie gerne an der ETS waren, dass sie viel gelernt haben, dass sie wissen, wer sie sind, was sie wollen und dass sie Kraft für ihr weiteres Leben getankt haben“, meint Sascha Lieneweg zum Abschluss.



Herzlich willkommen! Einschulung der neuen ersten Klassen an der Elsenztschule 2022

Sehnsüchtig und aufgeregt warteten die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler auf diesen Tag – den Tag der Einschulung. Die Kinder wurden vom Schulleiter Herrn Lieneweg und von Frau Ehrhard, die die Grundschule im Schulleitungsteam vertritt, in der Aula der Elsenztalhalle begrüßt. Selbstverständlich waren die jeweiligen Klassenlehrkräfte Frau Gaetcke, Frau Griebshober und Frau Schenk ebenso anwesend und warteten gespannt auf ihre neuen Schülerinnen und Schüler.

Die Einschulungsfeier fand auch in diesem Jahr wieder klassenweise statt, was eine entspannte und familiäre Stimmung mit sich brachte. In der Coronazeit hatte es sich etabliert, nicht mehr in der großen Elsenzhalle mit allen gemeinsam, sondern in der Aula der Schule die neuen ersten Klassen zu unterschiedlichen Zeiten kommen zu lassen und nacheinander einzuschulen. „Wir schätzen mittlerweile die dabei entstehende ruhige Atmosphäre. Die Kinder sind häufig so aufgeregt, dass ihnen der kleinere Rahmen aus unserer Sicht entgegenkommt“, meint Frau Ehrhard.

Während die frischgebackenen Einser mit ihren jeweiligen Klassenlehrkräften die erste Unterrichtsstunde erleben durften, bekamen die Eltern Informationen vom Freundeskreis der Schule und der Schulsozialarbeiterin Frau Böttcher und konnten zudem Fragen an die Schulleitung stellen. Frau Böttcher ist seit Juni als weitere Schulsozialarbeiterin an der Schule, nachdem dies durch die Gemeinde finanziell ermöglicht wurde. „Besonders wichtig ist uns ein guter Austausch mit den Eltern. Es kann auch mal zu einem Konflikt kommen und wir Erwachsene müssen diese im Sinne der Kinder gut miteinander lösen“, meinte z.B. Sascha Lieneweg auf die Frage eines Elternteils bezüglich der Kommunikation an der Schule. Anschließend brachten die Erstklasslehrkräfte ihre Schützlinge bei leider

diesmal nicht so gutem Wetter nach draußen ins Freie, um das allererste Klassenfoto zu knipsen. Die Eltern und anderen Familienmitglieder konnten sich derweilen das neue Klassenzimmer oder auch die ganze Schule anschauen.

Wir wünschen allen neuen Schülerinnen und Schülern eine gute Zeit an der Elsenztschule.



Max-Born-Gymnasium Neckargemünd

Macht mit! Stellt Fragen! Lest Bücher!

Herzliche Begrüßung der neuen Fünftklässler am MBG

Die 6a, eine Musikklasse, begrüßte die Neuankömmlinge am MBG singend und musizierend mit einem fröhlichen Liedchen: „Herzlich willkommen sagen wir in aller Form./ Herzlich willkommen hier am - MAX-BORN./ Herzlich willkommen, keine Angst es tut nicht weh./ Herzlich willkommen hier am - MBG.“ Einstudiert hatten sie es mit ihren beiden Musiklehrerinnen Sabine Krings und Julia Ruch.

Schulleiter Joachim Philipp gab den Kindern in seiner Begrüßungsrede drei Tipps: „Macht mit und seid neugierig, wenn es was zu Lernen gibt! Stellt Fragen, denn Fragen stehen am Anfang jeder neuen Erkenntnis! Lest Bücher – sie sind kleine Reisen in ferne Länder und Pausen vom Alltag!“ – Auch ein Geschenk hatte der Schulleiter vorbereitet – obschon die Kinder es erst selbst gestalten müssen. So erteilte er den Kindern die Aufgabe, einen Brief an ihr zukünftiges Selbst im Jahre 2030 (dem Abitur-Jahr) zu schreiben. „Ich freue mich schon darauf, euch diesen Brief dann gemeinsam mit eurem Abiturzeugnis zu überreichen!“

Auch Schülersprecher Alfred Zakharenko begrüßte die Neulinge sehr herzlich und berichtete von seiner ersten Zeit an der „großen neuen Schule“. Michael Fröhlich vom Adfc stellte seine Schulradler, sowie die Bus- und Bahnmentoren vor. Ana Hartmann, zuständig für die Orientierungsstufe, erläuterte den Eltern die Abläufe der ersten Schultage, den Willkommenstag, die Informationswege der Schule mit zwei schuleigenen Apps und Newsletter sowie das Programm „Gut ankommen am MBG“, welches unter anderem das Thema Lernen mit dem von MBG-Kolleginnen entwickelten Heft „Lernen lernen mit Max“ als auch das zweitägige Sozialtraining beinhaltet. Im Anschluss wurden die Kinder jeweils von den Klassenlehrerteams auf die Bühne gerufen; jedes erhielt eine leuchtende Sonnenblume. Die 5a wurde von Annegret Ziegelmeyer und Birgit Jooss empfangen; Julia Ruch und Evelyn Staedel freuten sich auf die 5c; Katharina Stiefel und Klaus Oestreicher begrüßten die 5c und Ana Hartmann und Ellen Frey hießen die 5d willkommen. Alle Klassenlehrerteams wurden unterstützt von den Paten-Teams aus den 10. Klassen, die als Ansprechpartner und „große Kumpels“ den Fünftklässlern bei der Eingewöhnung in die neue Schule zur Seite stehen. Nach dem allerersten Klassenfoto in der neuen Klasse waren die Kinder gespannt, ihr neues Klassenzimmer zu entdecken. Dort durften sie mit den Klassenleitungsteams eine erste Unterrichtsstunde mit Kennenlernaktion verbringen. Unterdessen erhielten die Eltern in der Aula weitere Informationen und Schulleiter Joachim Philipp widmete den Eltern den zweiten Teil seiner Rede. Er sprach den Eltern Mut zu für diese neue Phase in der

Entwicklung ihres Kindes: „Etwas, das Sie in diesem Zusammenhang sehr beruhigen müsste, ist, dass wir beide, Sie als Eltern und wir als Lehrerinnen und Lehrer, dasselbe wollen, das gleiche Ziel haben: Dass Ihre Kinder eine schöne und erfüllte Schulzeit hier haben und wichtige Impulse bekommen, an Körper, Geist und Seele zu reifen. Wir bilden also zusammen eine Erziehungsgemeinschaft, die umso erfolgreicher sein wird, je besser wir darin harmonieren.“

Wichtig seien in dieser Erziehungsgemeinschaft von Schule und Elternhaus auf beiden Seiten und natürlich vor allem dem Kind gegenüber fünf Dinge, beziehungsweise Eigenschaften: Gelassenheit, Interesse, Loyalität, Vertrauen und Verständnis. Dies gelte für schulische, psychische und physische Belange des Kindes. Auf diese Weise wird die Schulzeit eine gute und schöne, vor allem eine wirksame Zeit für alle Beteiligten, so Philipp.

Nach Grußworten der Elternbeiratsvorsitzenden Eva-Maria Krämer und des Freundeskreisvorsitzenden Synco de Vogel ging es für die Eltern nach draußen ins Foyer. Dort hatte Lehrerin Ellen Koch gemeinsam mit Simone Schmitt vom Elternbeirat gemeinsam mit Schülerhelferinnen und -helfern für jede Klasse Laugenstangen und Getränke vorbereitet. Bis die Kinder zu ihnen gebracht wurden, hatten die Eltern Zeit, sich kennenzulernen und auszutauschen.

Die Schulgemeinschaft freut sich über die insgesamt 115 Neuankommlinge und wünscht allen eine angenehme, erfolgreiche Schulzeit! A.H.



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e. V.

Informationsveranstaltung zur Ausbildung ehrenamtliche Hospizbegleiterin/Hospizbegleiter

Unser Hospizdienst wird dieses Jahr im Herbst wieder eine neue Ausbildung für ehrenamtliche Hospizbegleiterin/Hospizbegleiter starten. Wie bei den vorausgegangenen Ausbildungen wird diese in Bammental stattfinden. Die Ausbildung dauert sechs Monate lang und der Unterricht findet, jeweils einmal im Monat in der Regel samstags und sonntags statt.

Eine Vorbildung ist dafür nicht erforderlich. Wichtiger ist das Interesse. Die Neugier und/oder vielleicht „ein bisschen brennen“ für dieses Thema.

Die Infoveranstaltung dazu ist am Freitag, den 23. September von 18.30 bis 19.30 Uhr in der SRH Neckargemünd, Niveau4-Gästespeisesaal im Spitzerfeld 25

Sie können ganz unverbindlich ohne Voranmeldung kommen, um sich zu informieren. Die neue Ausbildung wird im Oktober 2022 im Anna Scherer Haus in Bammental beginnen. Aktuelle Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter: www.hospizdienst-elsenzthal.de, Email: hospizdienst-elsenzthal@gmx.de, Tel. 0152 52845875

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.*

(1. Psalm 5,7)



**Evangelische Kirchengemeinde
Bammental**

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 22. September: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Föhrenbach, 19.30 Uhr Sitzung KGR

Freitag, 23. September: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der katholischen Kirchengemeinde

Sonntag, 25. September: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Vorsteltung der neuen Konfirmand*innen

Montag, 26. September: 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 28. September: 15.00 Uhr Konfi-Treff Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi-Treff Gruppe 2, 18.15 Uhr Besuchsdienstkreis- Treffen der Mitarbeiterinnen, 18.15 Uhr Jungbläser – Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Uhr Probe Posaunenchor

Donnerstag, 29. September: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 30. September: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der Mennonitengemeinde



Erntedank: Am Sonntag, dem 02. Oktober ist um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl für Jung und Alt.

Kinder können gerne ihr Erntedankkörbchen mitbringen. Gaben für den Erntedankalter können am Samstag, dem 01. Oktober ab 10.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Gerne können auch haltbare Lebensmittel gespendet werden. Die Gaben werden dann nach dem Erntedankfest dem Laden „Brot und Salz“ in Heidelberg zur Verfügung gestellt.



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr. **Neu:** Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Sonntag, 25. September (15. Sonntag n. Trinitatis): 11.00 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der kath. Kirche mit Kirchenchor und Posaunenchor; anschließend Wunschliedersingen und Mittagsimbiss, Pastoralreferentin Tatjana Abele

Liebe Gemeindemitglieder!

In der nächsten Zeit werde ich meinen Dienst als Pfarrerin in den Kirchengemeinden Gaiberg und Gauangelloch mit Ochsenbach nur sehr eingeschränkt wahrnehmen können. Durch ein schwangerschaftsbedingtes Beschäftigungsverbot werde ich bis zum Ende meiner Schwangerschaft keine „Tätigkeiten in Präsenz“ mehr ausüben dürfen. So werde ich in nächster Zeit keine Gottesdienste feiern, keinen Schul- und Konfirmandenunterricht halten, keine Besuche bei Ihnen machen sowie an keinen Sitzungen oder anderen Treffen und Veranstaltungen teilnehmen können. Meine Vertretung übernehmen zumindest vorerst meine Kolleg*innen in der Region sowie Prädikant*innen. Leider mussten durch diese Situation kurzfristig einige Umplanungen erfolgen, zum Beispiel den Gottesdienstplan betreffend. Es wird nicht mehr immer an jedem Sonntag in jeder der beiden Kirchengemeinden Gottesdienst stattfinden können. An diesen Sonntagen sind Sie eingeladen, den Gottesdienst in Bammental zu besuchen. Für alle Unterstützung und Ihr Verständnis schon heute recht herzlichen Dank!

Mit allen guten Wünschen für Sie Ihre Pfarrerin Saskia Lerdon

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. **Das Pfarrbüro ist bis Freitag, 30. September, wegen Urlaub von Frau Paulus nur unregelmäßig besetzt.** Termine mit Pfarrerin Franziska Gnädinger nach Vereinbarung

Sonntag, 25. September (15. Sonntag nach Trinitatis): Kein Gottesdienst in Wiesenbach

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit dem Posaunenchor Bammental mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Schulhof in Waldhilsbach – Kollekte für die Hungernden der Welt. Anschließend Gemeindefest mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen auf dem Schulhof und im Bürgerkeller

Unsere Kirche in Wiesenbach ist sonntags geöffnet.

Dienstag, 27. September: 19.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Mittwoch, 28. September: kein Konfirmandenunterricht

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Sonntag, 2. Oktober (16. Sonntag nach Trinitatis – Erntedankfest):

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, anschließend Kirchkaffee – Kollekte für die Hungernden der Welt



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bammental: Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Telefon 06223-7241-7700, Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Stern 06223-4241-7220 b.stern@kath-neckar-elsenz.de

Pfarrer Streit 06223-4241-7222 t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

CORONAHINWEIS: Alle Richtlinien für die Corona Maßnahmen finden Sie unter www.ebfr.de/corona



Kath. Kirchengemeinde Bammental

Pfarramt Tel. 06223 4241 7700, Fax 4890111, bammental@kath-neckar-elsenz.de, www.kath-neckar-elsenz.de

Donnerstag, 22. September: 8.45 BTL Schulgottesdienst Grundschule (Ab)

Freitag, 23. September: 8.30 BTL Eucharistiefeier (S), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK)

Samstag, 24. September – Große Caritaskollekte: 15.00 BTL Tauffeier Jonas Bartocha (S)

Freitag, 30. September – Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer: 8.30 BTL Eucharistiefeier (S), 10.00 BTL Andacht mit Segnung der Erntegaben mit den Kindern vom Kindergarten „Kleine Helden“ Bammental (TS), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK)

Samstag, 1. Oktober – Hl. Theresia von Lisieux, Ordensfrau: 13.30 BTL Trauung Nadine Gouzoule und Konstantin van Kampen (Kaplan Brandt)



Gruppenstunden der Pfadfinder:

Wölflinge: Donnerstags, 17:30 - 19:00 Uhr, woelflinge@pfadfinder-bammental.de / **Jungpfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, jungpfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Pfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, pfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Rover:** Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, rover@pfadfinder-bammental.de



Kath. Kirchengemeinde Gaiberg

Sonntag, 25. September – 26. Sonntag im Jahreskreis: Große Caritaskollekte, 11.00 GB Ökum. Gottesdienst zum Erntedank (Ab, Lerdon)

Freitag, 30. September – Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer: 18.30 GB Eucharistiefeier (TS)



Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach

Sonntag, 25. September – 26. Sonntag im Jahreskreis: Große Caritaskollekte, 11.00 WB Eucharistiefeier (S)

Donnerstag, 29. September – Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier (TS)

Werktaggottesdienst: Der nächste Gottesdienst ist am Donnerstag, den 29. September um 18.30 Uhr in der kath. Kirche.

Rosenkranz: Herzliche Einladung: Rosenkranz wird immer 45 Minuten vor den Werktaggottesdiensten (ab 17.45 Uhr), gebetet.

Offene Kirche: Unsere Kirche ist an Werk- und Sonntagen tagsüber geöffnet. An allen Sonntagen können Sie bei einem Besuch in unserer Kirche St. Michael Wiesenbach Taizé-Musik hören und den Gottesdienstraum in besonderer Weise wahrnehmen.

Marienkapelle: Die Marienkapelle ist an den Sonntagen geöffnet.



Bildungswerk Bammental



Das Bildungswerk Bammental lädt herzlich zu einem ZOOM-Vortrag ein:

UKRAINE

Simon Weiß, Politikwissenschaftler

Donnerstag, 22. Sept. 2022, 19.30 Uhr – per ZOOM

Anmeldung erforderlich: bildungswerk.bammental@web.de

Die Außen- und Sicherheitspolitik in Europa ist 2022 geprägt vom russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und dessen Auswirkungen auf den gesamten Kontinent und weltweit.

Wir wollen uns mit der Genese und dem bisherigen Verlauf dieses Krieges beschäftigen und darüber hinaus einen Blick nach vorne wagen. Wie kann der Krieg möglichst schnell beendet, die territoriale Integrität der Ukraine wiederhergestellt und eine zukünftige, erneute Aggression Russlands verhindert werden?

Welche Optionen potentieller Friedens- oder Waffenstillstandsverhandlungen sind denkbar, welche Entwicklungsszenarien für die Ukraine (z.B. Neutralität, Sicherheitsgarantien etc.).

Was ist die Rolle Russlands und wie können Stabilisierungsmechanismen im Verhältnis mit Moskau entwickelt werden?

Simon Weiß, Politikwissenschaftler, FES Regional Office for International Cooperation, Cooperation and Peace

Ökum. Nachrichten

Setkání – Begegnungen



Lumír Chor

aus Brno (Brünn)
Tschechische Republik

Werke von A. Dvořák,
M. Černohorský und F. Tůma

Heidelberger Madrigalchor

Werke von D. J. Dieterle
und E. Elgar



Klavier: Annalisa Orlando

Leitung: František Ostrý und Uli Kneisel

Samstag, 1. Oktober 2022, 19.00 Uhr

Katholische Kirche St. Dionys, Bammental

Fischersberg 5, 69245 Bammental

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Knalltüte: Du bist einmalig!



Am 24.9. gibt es wieder das Angebot für Grundschul Kinder, von 15-17.30 Uhr in der Altentagesstätte (Hauptstr. 89 - gegenüber vom Radladen) dabei zu sein. Erst wird gemeinsam gesungen; danach gibt es ein Theaterstück zum Thema: Du bist einmalig. In der Projektzeit können die Kinder wählen - diesmal gibt es Holzkisten mit Servietentechnik verzieren, Spiegel bekleben und Taschen bedrucken. Wer Lust hat, kann ohne Anmeldung kommen (bitte 2 Euro für Material mitbringen).

Wir freuen uns auf viele Kinder! Das ökumenische Team der Knalltüte

Gemeinsam Klimapilgern weltweit

Im katholischen Gemeindehaus trafen sich die ökumenischen Gäste von der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen mit Vertreter:innen örtlicher Klimaschutz-Initiativen aus beiden Gemeinden. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee/Tee verrieteten die Gäste zunächst ihre Herkunft und markierten diese auf der Weltkarte: Norwegen, Dänemark, Kanada, Ecuador, USA, Indien, Deutschland. Sodann stellte Pfarrerin Franziska Gnädinger mit einem Film den ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit vor, der in diesem Jahr schon zum dritten Mal stattfand. Christine Wetzka und Naomi Tice übersetzten simultan ins Englische, Pfarrer Tibor Szeles ins Spanische. Erfreulich an den Pilgerwegen war das gute Echo, der begeisterte Einsatz der Standdienste, die Kooperation mit dem Kindergarten und den regionalen Umwelt- und Naturschutzvereinen. 2021 kam die Ausstellung heimischer Tiere in Wald und Feld mit der Jägerin und Naturschützerin Susanne Kaiser-Schmitt dazu. 2022 lag der Schwerpunkt auf der Vorstellung von Photovoltaik- und Solaranlagen sowie Heizungssystemen mit erneuerbaren Energiequellen (Pellets, Wärmepumpen, Hackschnitzel, Holzvergaser) von 6 Hausbesitzern in Wiesenbach.

„Der grüne Gockel“ wurde anschaulich präsentiert von Stefan Unnebrink und zwar im Blick auf das Energiespar-Programm der badischen Landeskirche und vor Ort in der Arche Neckargemünd. Die große Heizungsanlage der Arche wurde optimiert mit merklichen Einsparungen. Der Einkauf, der Verbrauch und der Abfall wurden ökologisch ausgerichtet. Albrecht Herrmann berichtete, wie die Veranstaltung „Die Flutkatastrophe in Deutschland – Weckruf für uns!“ vor einem Jahr zur Initiative „100% Wiesenbach“ geführt habe: Vortrag mit Bürgermeister i.R. Arno Zengerle von Wildpoldsried (Energiedorf mit einer Ausbeute von 800% erneuerbarer Energie über Sonne, Wind und Biogas); Beteiligung am 3. Klimapilgerweg mit dem Tag der offenen Türen; Vernetzung der Bürger am Energiestammtisch und mit Nachbargemeinden; Plan, weitere Bevölkerungsgruppen einzubeziehen. Susanne Kaiser-Schmitt hatte die Ausstellung „Heimische Tiere in Wald und Feld“ aufgebaut und zeigte ein echtes Greifvogelnest, das mit allerlei Plastikmüll gepolstert war, was dazu

führt, dass die Nässe im Nest bleibt und die Brut stirbt.



Im Gespräch schilderte Alexandra Meneses, Mennonitin aus Ecuador und Delegierte des Verbandes der Körperbehinderten im weltkirchenrat, die intensive Ausbeutung der Bodenschätze durch internationale Konzerne mit verheerenden Folgen für die Umwelt, die Artenvielfalt und das Klima. Außerdem gab sie Einblick in einen Konflikt

in der eigenen Hilfsorganisation: Soll das Essen für die Flüchtlinge bei Billig-Discountern eingekauft werden oder ökologisch verantwortbar, auch wenn das teurer ist? Ihre Kirche hat sich zugunsten der Ökologie entschieden. Pfarrer Einar Tjelle aus Norwegen bekannte die Klimaschuld Norwegens als eines der allerreichsten Länder der Erde mit großen eigenen Ölfeldern und großem ökologischen Fußabdruck. In seiner Kirche wird heftig darum gerungen, wie konkret der biblische Ausweg „Umkehr“ gewagt werden soll und auf welche Bereiche er sich bezieht. Es gibt dort eine große Bewegung „Green Churches“. Die kanadische Delegierte Joy Kennedy ist zugleich Vorsitzende des Umweltausschusses des Ökumenischen Rates der Kirchen. Sie freute sich über die angeregte Diskussion und sprach sich dafür aus, dass wir im Vertrauen auf Gott ohne Furcht mutig Wege der Umkehr wagen. Auch Oberkirchenrat Matthias Kreplin und Dekan Ekkehard Leytz beteiligten sich aufmerksam am Gespräch. Mit einem gemeinsamen Gebet beendeten Pfarrerin Gnändinger und Mrs Kennedy diese ermutigende Begegnung.



Maler- & Lackierarbeiten
Energetische Sanierungen
Altbausanierung
Eigener Gerüstbau
Wasser-, Brand-, Schimmelsanierung

Wohnungsbau für Senioren
Denkmalpflege
Bodenbeläge
Baubetreuung

Hauptstraße 29 · 69181 Gauangeloch
 Tel.: 06226-78 50 91 · Mobil: 0171-67 301 73 · saschakrautschneider@web.de

www.maler-krautschneider.de




Abfluss-Probleme?

- KANALREINIGUNG
- ROHRREINIGUNG
- ORTUNG
- TELEVISION
- INSTANDSETZUNG
- SOFORT-SERVICE

Goethestraße 6
69151 Neckargemünd
 Tel: 06223 - 46995
 Fax: 06223 - 469 85
 info@bota-rohrservice.de
 www.bota-rohrservice.de

Tel: 06223 - 46995



Neupostolische Kirche

Neupostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Sonntag, 25. September 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28. September 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 23.9.22, 18 Uhr, ev. Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl: Sonntag, 25.9.22, 10 Uhr, Leitung: Barbara Hege-Galle, Predigt: Tanja Hassert, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89



Friedrich Wagner
 Heizung + Sanitär GmbH
 Gaiberger Straße 17
 69151 Ngd.-Waldhilsbach
 Telefon 06223/71745
 Telefax 06223/71746

- Sanitärinstallation
- Solaranlagen
- Bad-Design
- Blechnerei
- Altbausanierung
- Heizung
- Gebäudeenergieberatung



ROLKE



GRABMALE BILDHAUEREI

Stefan Rolke
 Steinmetz- und Bildhauermeister
 Hopfengartenweg 3
 69239 Neckarsteinach

- Grabsteine
- Einfassungen
- Grabschmuck
- Schrifergänzungen
- Wappen und Figuren
- Reinigung, Reparaturen
- Große Grabmalausstellung

Tel. 06229 7479
 info@rolke-grabmale.de
 www.rolke-grabmale.de

Austräger der Gemeindenachrichten ab sofort für Gaiberg gesucht

Interessenten melden sich bitte unter **metropolmedia**,
 Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach,
 Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media



Bammental

www.bammental.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Neue Telefonliste Telefon-Nr. 06223-9530-0, Fax-Nr. 06223-9530-88, e-mail: rathaus@bammental.de, homepage: www.bammental.de

Die Durchwahlen lauten:				
Bürgermeister KARL	10	Frau Friedetzki , Bauverwaltung,	54	Seniorentreff
Frau Hüffner , Sekretariat, Personalamt	11	Umweltschutz		Gemeindebibliothek 9252790
Frau Lenz , Ordnungsamt, Feuerwehr-angelegenheiten, Friedhofwesen	30	Herrn Herrn , Hauptamt,	60	Hausmeister
Frau Rother , Kämmereiamt, AZV „Im Hollmuth“	40	Schulverwaltung, Wahlen, KWG		Herr Oswald 01608855493
Frau Ziefle , Buchhaltung, Wasserabrechnung, Grundsteuer, Kindergartengebühren, Bürgschaften, Spenden	42	Frau Lenz , Hauptamt, Schulverwaltung,	30	Herr Richter 016091094743
Frau Eisenlohr , Gemeindekasse, AZV „Im Hollmuth“, KWG	43	Wahlen, KW		Gymnasium 9521-0
Herr Huwer , Kämmereiamt, EDV, WZV	46	Frau Bogedain ,	68	Elsenzschule 9523-0
Frau Richter , Gewerbesteuer	47	Geschäftsstelle Gemeinderat		(Gemeinschaftsschule)
Frau Salten , Gemeindekasse, Mahnwesen	49	Herr Wacknitz , Frau Oswald ,	950	Forstamt 73755
Herr Busch , Bauamt, Technischer Bereich, Liegenschaften, AZV „Im Hollmuth“	50	Frau Zimmermann , Frau Sobnin		
Frau Müller , Bauverwaltung	52	Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt,		Unsere Sprechzeiten:
Frau Bartmann , Hallenbelegung, Liegenschaften	51	Passamt, Sozialamt, Ferienprogramm,		Servicezeiten Bürgerbüro
Herr Ohlheiser , Bauverwaltung, Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Verkehrsrechtliche Genehmigungen	53	Gewerbeamt, Führerscheinswesen, Fischereiwesen, Ausländerwesen, Rentenangelegenheiten, Fundbüro, Gemeindenachrichten, Grundbucheinsichtsstelle, Standesamt, Friedhofsamt)		Montag: 07.00 bis 16.00 Uhr; Dienstag 8.30 bis 16.00 Uhr; Mittwoch 8.30 bis 13.00 Uhr; Donnerstag 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr; Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
		Herr Diehm , Bauhof-Leiter		Servicezeiten Rathaus
		Verbandswassermeister 925560		Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr;
		Verbandskläranlage 972125		Dienstag: 14.00 bis 16.00 Uhr;
		Regenbogenkindergarten 484233		Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
		Kindergarten „Kleine Helden“ 484533		Sprechzeiten Gemeindekasse
		Elsenzhalle 484432		Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und
		Waldschwimmbad 484333		16.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 29.09.2022, um 19:30 Uhr**, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Multifunktionsgebäude statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung des Protokolls vom 24.6.2022 und 21.7.2022
3. Gemeinde Bammental - Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Blumenviertel - Fischersberg
4. Information Gemeindebücherei
5. Satzung der Gemeinde Bammental über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB im Bereich südwestlich der Wiesenbacher Straße
6. Erweiterung Gymnasium - Vergabe von
 - a) Gerüstbauarbeiten
 - b) Holzbauarbeiten und Dachabdichtungsarbeiten
7. Abwasserzweckverband Im Hollmuth - Verbandsversammlung am 04.10.2022
8. Lage am Energiemarkt - Auswirkungen auf die Gemeinde Bammental
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
11. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Bammental, 20. September 2022 gez. Holger Karl, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Mittwoch, 28.09.2022, um 18:00 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Sitzungssaal des Rathauses, EG statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bauanträge
 - 1.1 Sanierung und Umbau des Wohnhauses, Nutzungsänderung KG zu Wohnraum, Errichtung eines Carports
Flst.Nr. 6251, Silcherweg 2
 - 1.2 Aufstockung mit begrüntem Pultdach
Flst.Nr. 5857, Waldstraße 33
 - 1.3 Wohnraumerweiterung, Eingeschossiger Anbau, Aufbau von Dachgauben
Flst.Nr. 5749, Ringstraße 40
 - 1.4 Errichtung einer Winkelsteinmauer
Flst.Nr. 2531, 2541/5, Herbert-Echner-Platz 2
 - 1.5 Errichtung eines Baucontainers
Flst.nr. 2301, Industriestraße 42
 - 1.6 Errichtung eines Doppelcarports auf genehmigten Stellplätzen
Flst.Nr. 7411, Großer Höhenweg 14 / Am Heldenberg
 - 1.7 Wohnhausanbau
Flst.Nr. 164/7, Hauptstraße 26/2

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
	Telefon 972125

Kläranlage

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel. 0800 7962787

und Stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Bürgerauto (Fahrten telefonisch am Vortag anmelden) 9530950

Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Fahrten telefonisch anmelden: 9530950

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.05 Uhr	13.35 Uhr
Hochhaus	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Fa. Reindl	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Bäcker Fromm	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Rathaus	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Waldfriedhof	13.35 Uhr	14.05 Uhr

2. Bekanntgabe Kennnisgabeverfahren

- 2.1 Einbau einer Dachgaube
Flst.Nr. 5925, Fischersberg 11

3. Bauvoranfrage

- 3.1 Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses
Flst.Nr. 2586, 2589, 2590, 2592, 2594, 2595, 2596, Unter den Heldenbergen

4. Sanierung Festplatz Schwimmbadstraße - Vergabe Straßenbeleuchtungskabel

5. Verschiedenes

6. Genehmigung des Protokolls vom 20. Juli 2022

Bammental, 20. September 2022 gez. Holger Karl, Bürgermeister

Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTEN

Maximilian Leonard Schleich geb. am 15.08.2022 in Heidelberg Eltern: Olga und Dr. Philipp-Andre Schleich

İkra Çilli geb. am 02.08.2022 in Heidelberg Eltern: Fatma und Osman Çilli

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Kulturring Bammental

Einladung zur Herbstmitgliederversammlung am 7. Oktober 2022

Die satzungsgemäße Herbstmitgliederversammlung findet am **Freitag, den 07. Oktober 2022, 20.00 Uhr im Schützenhaus** statt.

Tagesordnung: • 1. Begrüßung • 2. Anträge zur Tagesordnung (bitte bis 02.10.2022 an den 1. Vorsitzenden) • 3. Halbjahresbericht des 1. Vorsitzenden • 4. Neujahrsempfang am Sonntag, 09.01.2022, Vorschläge der Vereine für die **Ehrung von Mitgliedern**. Die Vereine können Vorschläge **schriftlich bis zum 02.10.2022** einreichen. • 5. Berichtigung und Ergänzung des Veranstaltungskalenders bis einschließlich März 2024 (s. Anlage), **Terminüberschneidungen, Missverständnisse bzw. Unstimmigkeiten werden bei diesem Tagesordnungspunkt geklärt. Aus diesem Grund muss ein Vereinsvertreter anwesend sein.** • Martinstreiff 2022 am Freitag, den 11.11.2022, 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) • Weihnachtsmarkt 2022 am Samstag und Sonntag, den 10.+11.12.2022, Bericht der Vorstandschaft, **Vorbesprechung Weihnachtsmarkt Freitag, 07.10.2022, 19.00 Uhr im Schützenhaus** • Verschiedenes

Hans-Jürgen Siffing, 1. Vorsitzender



Freiwillige Feuerwehr Bammental

BMA Feuer

Über die automatische Brandmeldeanlage eines Alten- und Pflegeheimes wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental am 16.09.2022 um 14.12 Uhr alarmiert. Im Rahmen der Alarm- und Ausrückeordnung wur-

de zu diesem Einsatz der Drehleiterzug der Feuerwehr Neckargemünd Abt. Stadt parallel mitalarmiert. Die Erkundung vor Ort zeigte weder Rauch noch Feuer. Die Anlage wurde daraufhin zurückgestellt und dem Betreiber übergeben.



DLRG

Jara Killer ist Landesmeisterin

Erfolgreiche Teilnahme der DLRG Bammental an den 44. Badischen Landesmeisterschaften



Landesmeisterin in der Altersklasse 12, Jara Killer

Endlich wieder „Vor Corona-Feeling“: Bei den Badischen Landesmeisterschaften kam endlich wieder eine Stimmung auf, wie es sie in den letzten zwei Jahren aufgrund der Zwangspause nicht gegeben hat. So war dieser Wettkampf für einige der Schwimmerinnen und Schwimmer der erste überhaupt. Nach der Qualifikation über einen Vergleichskampf mit der DLRG Eppingen ging es direkt auf die Landesmeisterschaften, an denen sich die Besten des Landes Baden messen. Durch die ausgezeichnete Organisation für unsere Ortsgruppe von Isabella Lange konnten trotz kurzfristigen Absagen alle Mannschaften starten. Auch wenn bei einigen die Stimme nach dem Anfeuern schnell weg war, so war die Stimmung im Gaggenauer Waldschwimmbad durchgehend top. So konnten sowohl am Samstag bei den Mannschaftswettkämpfen als auch am Sonntag bei den Einzelwettkämpfen Erfolge errungen werden.

Mit einer Top-Leistung sicherte sich Jara Killer in der Altersklasse 12 weiblich den ersten Platz und die Startberechtigung für die Deutschen Meisterschaften in Hannover. Lene Häußermann belegte in derselben Altersklasse den 10., Emilia Nonnenmacher in der AK 13/14 den 14. und Elisa Vogt in der Altersklasse 15/16 den 8. Platz. Bei den Mannschaftswettbewerben schafften es Lia Ullrich, Elisa Vogt, Ute Wilhelm, Jule Villwock und Selma Geier in der Altersklasse 15/16 mit dem 3. Platz auf das Treppchen. Knapp hinter dem Treppchen und damit den undankbaren 4. Platz belegten die AK 12 männlich mit Max Blum, Lene Häußermann, Mara Koch und Elisa Fortner sowie die AK13/14 weiblich mit Emilia Nonnenmacher, Ellin Curro, Sophia Winkelbauer und Merle Koch.

Die DLRG Bammental dankt den Eltern für das Fahren und den Trainerinnen und Trainern für Ausbildung und Betreuung. Jule Stanislawski



Auf dem Treppchen (Platz 3) in der Altersklasse 15/16 Lia Ullrich, Elisa Vogt, Ute Wilhelm, Jule Villwock, Selma Geier, Trainer Luca Wolf



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander



Vernissage

Am 25.9.22 findet bei uns eine Vernissage statt

Ab 11 Uhr werden in unseren Räumen, Bammentaler Künstler ihre Bilder ausstellen. Die Vernissage läuft unter dem Thema „Stilleben“. Wir wünschen euch viel Spaß und freuen uns, dass die Bilder auch noch nach der Vernissage für eine Zeit hängen bleiben.

KINDERSACHEN FLOHMARKT

Kinderflohmarkt

Wenn ihr am Samstag den 24.9.22 Lust auf Kaffee, Kuchen und HotDogs habt

Es gibt nicht nur gut gebrauchte Kindersachen von 250 Verkäufern, sondern auch eine riesige Auswahl an Kuchen (1,50 Euro pro Stück) für die ganze Familie (auch zum Mitnehmen, wenn ihr am Sonntag noch Kaffeegäste erwartet). Wer etwas Herzhaftes um die Mittagszeit will, der freut sich über Hotdogs. Und für alle Bücherfans gibt es einen großen Bücherflohmarkt im Foyer parallel. Also, ein Fest für die ganze Familie.

Cafe und seine Neuheiten



Wir bieten neue Speisen

Ab dem 21.9.22 seid ihr bei uns wieder herzlich eingeladen, zu einer Waffel oder anderen Neuheiten, vorbeizukommen. Gleich die erste Neuheit zu Beginn, das Frühstücksbuffet wird nur noch an Samstagen angeboten, für 6,50 Euro ohne Getränk. Buchen könnt ihr es immer noch wie gewohnt über unsere Homepage. Andere Neuheiten sind, dass wir nun unter der Woche, an verschiedenen Tagen Paninis, Quiche oder Bowls anbieten werden. Vor- sowie Nachmittags wird es Waffeln, Kuchen im Glas und wenn Kuchenspenden von euch kommen, diesen Nachmittags zum Verspeisen geben.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9 - 12 und 15 - 18 Uhr

06223 / 97 25 470 • info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de

Hallo Ihr LandFrauen, der Sommer ist rum und der Oktober naht. Das Winterprogramm 2022/2023 steht und wir beginnen am 06.10. um 19.30 Uhr mit unserem Eröffnungsabend. Damit wir besser planen können, bitte ich um Eure Anmeldung bei mir, Tel. 40846 bis zum 04.10.22. Danke!! gh


Volks-Chor
100-jähriges Jubiläum mit Festabend und Jubiläumskonzert

Der Volks-Chor lädt alle seine Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde zu seinem Festabend mit chorvorträgen, Ehrungen und anschließendem gemütlichen Beisammensein in das Multifunktionsgebäude, neben der Elsenztaleschule, sehr herzlich ein.

Festabend am 24. September 2022, Beginn um 18:00 Uhr

Bereits am Freitag gedenkt der Verein mit einer Kranzniederlegung und Chorvorträgen seiner verstorbenen Mitglieder am Ehrenmal auf dem Alten Friedhof.

Totengedenken am 23. September 2022, Beginn um 17:00 Uhr

Mit einem festlichen Jubiläumskonzert des Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der evangelischen Kirche Bammental enden die Jubiläumsfestlichkeiten. Auch hierzu ergeht herzliche Einladung: **Jubiläumskonzert mit dem Original Don Kosaken Chor, am 22. Oktober 2022, Beginn um 19.00 Uhr**

Der Vorverkauf für das Konzert zum Preis von 22.- € pro Person beginnt ab sofort. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 25.- € pro Person.

Vorverkaufsstellen:

Sparkasse HD, Filiale Bammental, Hauptstr. 64

Tabakwaren Beck, Bammental, Hauptstr. 63

Bäckerei Fromm, Bammental, Reilsheimerstr. 23

Telefonische Vorbestellung, Volks-Chor Tel. 06223 / 40904


FC Bammental e.V.
FCB erneut auswärts erfolgreich

Am vergangenen Sonntag war der FCB beim FV Brühl zu Gast. Die Brühler haben sich vor der Saison namenhaft verstärkt und gelten als einer der Aufstiegs-Mitfavoriten, haben jedoch ähnlich wie unsere Elf einen durchwachsenen Start in die Saison hingelegt.

In der Anfangsviertelstunde hatten die Gastgeber etwas mehr vom Spiel, ohne jedoch ernsthaft gefährlich zu werden. Nachdem sich die Schwarz-Blauen besser auf die Taktik des FV eingestellt hatten, neutralisierten sich beide Teams weitestgehend im Mittelfeld. Daher waren Torchancen bis zum Seitenwechsel auf beiden Seiten Mangelware.

Mit Anpfiff der zweiten Spielhälfte konnte sich der FCB ein Übergewicht erarbeiten und ging folgerichtig in der 49. Spielminute durch ein Kopfballeigentor im Anschluss an eine Freistoßflanke mit 1:0 in Führung. Nach dem Tor eröffneten sich durch die nun weniger defensiv geprägte Spielweise der Brühler neue Räume für die flinke Offensivabteilung rund um Kapitän Carsten Klein. In der 63. Spielminute setzte Stefan Wurm nach einer schönen Einzelleistung David Bechtel perfekt in Szene, dieser ließ seinen Gegenspieler clever ins leere grätschen und schoss unhaltbar für den einheimischen Keeper zum 2:0 ein. Der Zwei-Tore-Vorsprung hielt jedoch leider nur fünf Minuten. Im Anschluss an einen der vielen langen Bälle des FV Brühl war die FCB-Defensive nicht aufmerksam genug, sodass Patrick Morscheid mit einem Flachschuss den Anschlusstreffer erzielen konnte. In den darauffolgenden zehn Minuten hatten die Brühler etwas mehr vom Spiel, ein weiterer Treffer gelang ihnen im Gegensatz zum Team von Trai-

ner Oliver Mahrt jedoch nicht. Zehn Minuten vor dem Spielende war es schließlich Carsten Klein der von Sergen Sertdemir auf die Reise geschickt wurde und eiskalt zum 3:1-Endstand vollenden konnte. Letztlich stand ein aufgrund der guten zweiten Halbzeit verdienter Auswärtssieg zu Buche.

Aufstellung: Barreto – Waxmann, Pischem, J. Rehberger, Huwer (60. Adonyi) – Bechtel, Sertdemir, Wurm (80. Muth), Cancar (72. M. Schneckenberger), Halter (80. Schwind) – Klein

Vorschau: Am kommenden Samstag, den 24.09., um 16 Uhr gastiert die SG Heidelberg-Kirchheim in Bammental. Die SGK hat aus den ersten fünf Saisonspielen zehn Punkte und somit einen Punkt mehr als der FCB eingefahren. Dementsprechend rangieren die Gäste derzeit auf dem 4. Tabellenplatz, die Schwarz-Blauen sind Tabellensiebter.

Das Team von Trainer Oliver Mahrt hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung bei diesem schweren Heimspiel gegen einen spielstarken Gegner.


TV Bammental e.V.
– Handball –
Ergebnisse vom Wochenende

Ergebnisse werden präsentiert von der SÜWAG Energie AG

Damen 2: SG Bammental/Mückenloch 2 – TV Brühl	28:20
Damen 1: SG Bammental/Mückenloch 1 – TV Eppelheim	33:25
Herrn 1: TV Bammental – TV Eppelheim 2	20:16
Weibl. C: TSG Ketsch – TV Bammental	20:13

Toller Erfolg bei der VR Talentiade

Am Sonntag, den 18.09 fand die zweite Runde der VR Talentiade statt, eine Talentsichtung, in der die Kinder verschiedene koordinative Aufgaben meistern mussten. 52 Kinder haben sich gemessen beim Seilspringen, Sitzfangen, Doppelprellen und Wand-Wechselprellen und unter den 18 Kindern, die die nächste Runde erreicht haben, sind auch 5 vom TV Bammental Handball dabei, die sich jetzt für das Finale am 13.11, den Verbandsentscheid in Dossenheim, qualifiziert haben.

Toller Erfolg für Paula, Laura, Dorothee, David und Emma aus der weiblichen und männlichen E-Jugend

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim Verbandsentscheid


Vorschau auf das Wochenende 24.09 und 25.09

Am kommenden Wochenende steigen weitere Jugendmannschaften in den Spielbetrieb ein:

Samstag 24.09.:

13:00 Uhr männl. B: KUSG Leimen – ASG Banesch

13:15 Uhr männl. C: SG Vo/Käf/Sand – ASG Banesch

14:00 Uhr männl. D: TSV Rot-Malsch – SG Bammental/NGD

17:00 Uhr weibl. B: HSG Walzbachtal – TV Bammental

Sonntag 25.09.:

11:00 Uhr weibl. E: TSG Wiesloch – TV Bammental

14:30 Uhr weibl. D: SG Ed/Fr/Wie – TV Bammental

15:00 Uhr Damen 2: SG Nußloch 2 – SG BaMü 2

17:30 Uhr Herren: HSV Hockenheim 2 – TV Bammental

TV Bammental Handball, die Mannschaften freuen sich auf eure Unterstützung.



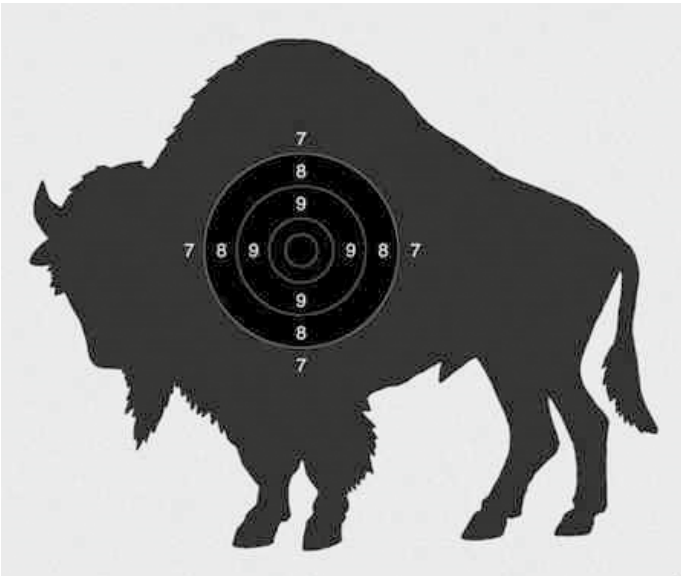
Büffelschießen im Schützenhaus



Der Schützenverein Bammental lädt alle berechtigten Schützinnen und Schützen herzlich ein zu seinem traditionellen Büffelschießen am 25.09.2022, von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Zum Einsatz kommen Gewehre, die vielen aus Westernfilmen bekannt sind: Die sogenannten „Unterhebelrepetierer“, oftmals auch einfach als „Winchester“ bezeichnet. Geschossen wird auf eine Distanz von 25m. Dabei kommt es auf den schnellen, aber dennoch gut gezielten Schuss an: Innerhalb von nur 3 Sekunden muss das Gewehr in den Anschlag genommen, gezielt und dennoch ruhig abgedrückt werden. Nach Ablauf der Frist dreht sich die Scheibe und zu spät abgefeuerte Schüsse gehen ins Leere. Geschossen wird auf die „Büffelscheibe“, eine Pappscheibe also, die einen Büffel in erheblicher Entfernung darstellt. Das eigentlich große und imposante Tier wird so über Kimme und Korn plötzlich zu einem „Tierchen“, das nur mit ruhiger Hand, gutem Auge und schnellem Reaktionsvermögen „erlegt“ werden kann.

Die Westernatmosphäre im Schützenhaus wird abgerundet durch das kulinarische Angebot: Es gibt den klassischen Westerneintopf aus Bohnen und Speck.



zuverlässig · schnell · fair

Heizöl Holzpellets

Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Meckesheim

Jeanette Schätzle

Georg Lamade

Gerhard Geiss

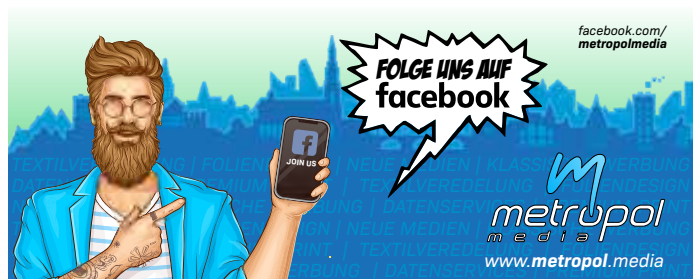
Tel. 0 62 26 / 92 130



Mitarbeiter (m/w/d) gesucht mit Führerschein C1, B

Kanal - Rohrreinigung Bauer GmbH
Hauptstraße 100 - 1 • 74937 Spechbach
E-Mail: info@kaba-gmbh.de
www.kaba-gmbh.de

Tel. 06226 - 4 11 43
Tel. 07263 - 4 09884
Tel. 07261 - 1 27 65
Tel. 06223 - 7 32 22



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg

Internet-Adressen: Bammental: www.bammental.de
Wiesenbach: www.wiesenbach-online.de
Gaiberg: www.gaiberg.de

Verantwortlich: für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Redaktionsschluss: Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr

Druck, Anzeigen und Vertrieb
metropolmedia Häß OHG · Industriestr. 27 · 69245 Bammental · Telefon
06223 8664050 · E-Mail: info@metropol.media

Abonnentenpreis: jährlich: 24,- Euro

Kündigung: Halbjährlich zum Quartalsende

mPm

METROPOLMEDIA

Die ganze Welt der Drucksachen –
ein Ansprechpartner für tausende von Artikeln.



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



TERMINE

22.09.22	Öffentliche Gemeinderatssitzung 19.30 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal
23.09.22	Reiterverein Wiesenbach - Jugendvollversammlung 19.00 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal
23.09.22	Reiterverein Wiesenbach - Mitgliederversammlung 19.30 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal

AMTLICHE MITTEILUNGEN



GRÜNPROJEKT „Ein Jahr in der Streuobstwiese“



Oktober: Verwertung von Streuobst in der Praxis

Freitag, 14. Oktober 2022 14 Uhr:

Apfelernte auf Wiesenbacher Streuobstwiesen,
Treffpunkt am Rathaus

Freitag, 14. Oktober 2022, 19:00 Uhr

Apfelsorten erkennen mit Tobias Lepp

Samstag, 15. Oktober 2022, ab 8:30 Uhr

Kelteraktion auf dem Rathausplatz

Sie möchten mitmachen?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 10.10.2022 für alle oder auch einzelne Veranstaltungen im Rathaus an, Anmeldung für die Kelteraktion so bald wie möglich.

beate.friedetzki@wiesenbach-online.de oder
Tel. 06223 9502 41

Infos zur Kelteraktion:

Falls Sie ihre Äpfel pressen und zu naturtrübem Apfelsaft (Süßmost) verarbeiten lassen möchten, reservieren Sie telefonisch oder per Mail baldmöglichst einen Termin bei Beate Friedetzki (siehe oben).

100 kg Äpfel ergeben ca. 65 - 70 Liter Saft.

Bitte geben Sie an, wie viel Saft Sie etwa keltern und wann Sie kommen möchten.

Erster Termin 8:30 Uhr, letzter Termin 16:30 Uhr.

Eine 5-Liter-Box Süßmost kostet 4,20 €

Most fürs eigene Fass, nur Waschen, Mahlen und Pressen: 0,25 € / Liter.

Gebrauchte Kartons können Sie wiederverwenden und sparen dann 0,50 € pro Gebinde.

Anders als bisher rechnen TeilnehmerInnen nicht mit dem Betreiber der Presse (in diesem Jahr Fa. Filsinger aus Baiertal) ab, sondern mit der Gemeinde.

Rathaus geschlossen

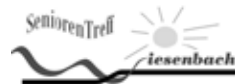
Am **Freitag, 30. September 2022** ist wegen Betriebsausflug der Mitarbeiter das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wiesenbacher Senioren unterwegs

Vom Kraichgau in die Pfalz



Vorbei an Zuckerrübenäckern, Gemüse- und Maisfeldern, entlang hügeliger Weinberge und Streuobstwiesen führte der Weg des diesjährigen großen Seniorenausflugs nach Wachenheim an den östlichen Ausläufer des Pfälzer Waldes.

Bei Nieselregen und grauem Himmel starten 74 Seniorinnen und Senioren, die der Einladung der Gemeinde folgten, um im Hotel „Luginsland“ einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Auf der Fahrt erzählte die Seniorenbeauftragte Brigitte Stauber und Bürgermeister Grabenbauer in den jeweiligen Bussen allerlei Wissenswertes über die Pfalz, über die geografischen und naturräumlichen Besonderheiten, über die Herkunft des Namens, über die Urlaubsregionen Pfälzer Wald, Pfälzer Bergland und die deutsche Weinstraße über das Klima, die Wirtschaftszweige und die Infrastruktur. Der Typ des Pfälzers mit seinem deftigen Humor, seiner Direktheit und seiner Geselligkeit wurden geschildert.

In Wachenheim angekommen, verzogen sich die Wolken und die Sonne zeigte sich. Die geschmackvolle, lichtdurchflutete Ausstattung der Räumlichkeiten des Restaurants „Luginsland“ boten optimale Voraussetzungen für einen angenehmen Aufenthalt und bei Kaffee und leckerem Kuchen genossen die Ausflügler diese schöne Ambiente. Nach der Kaffeepause informierte Frau Stauber über die wechselvolle Geschichte Wachenheims, über die römischen Einflüsse und die vielen Zerstörungen und Brandschätzungen während der verschiedenen Kriege.

Am Nachmittag teilte sich die Gruppe auf, um die von Beate Hartmann vorgeschlagenen Wanderungen von entweder 5, oder 3km zur Wachtenburg oder auch nur 1,6 km durch die Weinberge zu unternehmen oder bei einem Glas Wein im Lokal zu verweilen und sich zu unterhalten. Nach den Wanderungen informierte Bürgermeister Eric Grabenbauer über



Aktuelles in der Gemeinde, über die verzögerte Fertigstellung und die gestiegenen Kosten des Schul- und Kindergartenneubaus, über geplante Sparmaßnahmen wegen der hohen Gas- und Stromkosten. Er verwies auf den Naturparkmarkt am 18. September und lud alle Anwesenden herzlich dazu ein.

Bis zum Abendessen unterhielt Brigitte Stauber die Ausflügler mit Gedichten in Pfälzer Mundart. Ein zünftiger Teller mit Pfälzer Spezialitäten fand großen Anklang.

Als alle Seniorinnen und Senioren wohlbehalten nach der Heimfahrt um 20.30 Uhr am Parkplatz der Biddersbachhalle aus den beiden Bussen stiegen, war die einhellige Meinung: „Das war ein gelungener Ausflug, bei dem alles gepasst hat“ (BS)



GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Wiesebach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesebach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesebach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
Kindergarten	
„Unterm Regenbogen“	49805
Katholischer Kindergarten „St. Michael“	4503
Heimatmuseum	
Herr Claus Hartmann	4362
oder	0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesebach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesebach e.V.

Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
Feuerwehr Wiesebach	4877232
Notruf	112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

Wiesebach schützt seine Streuobstwiesen



Obstbaum-Pflanzaktion 2022

Obstwiesen brauchen Nachwuchs. Deshalb bezuschusst die Gemeinde Wiesebach zum 32. Mal hochstämmige Obstbäume zur Pflanzung in den Streuobstwiesen der Gemarkung. Zur Auswahl stehen wie immer Apfel-, Birn- und Kirschbäume, Walnussbäume, Zwetschgen, Mirabellen und Speierlinge.

Gutscheine gibt es ab 05. Oktober im Rathaus, Zimmer 6, bei Beate Friedetzki und Luzy Körtgen, mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr.

Pro Baum bezahlen Sie einen Eigenanteil von 10,00 €.

Bitte bringen Sie das Geld mit, wenn Sie Ihren Gutschein abholen.

Außerdem brauchen wir, wie immer, die Nummer des Grundstückes, auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen.

Ihren Gutschein können Sie bis zum 10. Dezember 2022 bei der Baumschule Müller einlösen, danach verfällt er. Durch den Klimawandel haben erst im Frühjahr gepflanzte Bäume nur schlechte Chancen.

Steinzeit im Wiesebacher Wald

Der Ferienprogramm punkt der Gemeinde Wiesebach war das „Steinzeit“ Programm des SDW (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald). Biologe Marco Ieronimo kam samt Waldmobil in den Wiesebacher Wald. Hier fanden ihn kurz darauf auch schon die Ferienkinder und es konnte losgehen. Bei einer kleinen Einführung wurde Wissen zur Steinzeit ausgetauscht und Feuersteine („Achtung scharf!“), Knochen, Fell und Zunderleder („so weich!“) herübergereicht, bestaunt und befühlt.

Im Anschluss bastelten die Kinder Steinzeit Amulett-Kette. Dazu sammelten sie allerhand Naturmaterialien im Wald und bohrten, fädelten und knoteten Ihre Ketten zusammen.

Dann ging es tiefer in den Wald und bei einem Imbiss samt Wiesebacher Apfelsaft, wurde rege darüber diskutiert, was die Steinzeitmenschen wohl damals gegessen haben. Vermutlich waren das hauptsächlich: Insekten, Nagetiere, Wurzeln, Blätter, Früchte und Pilze. Also das was eben gerade



Die Ferienkinder tauschen Steinzeit-Wissen mit Marco Ieronimo aus

Foto: Gemeinde Wiesebach



Wildes Steinzeit-Spiel im Wald

Foto: Gemeinde Wiesebach

verfügbar war. Und wohl nur gelegentlich Fleisch von großen Tieren wie einem Mammut. Denn so eine Jagd war aufwendig und gefährlich.

Nach einem wilden Spiel und der Möglichkeit sich mit Naturfarben zu bemalen, ging es zurück zum Waldmobil. Hier durfte jedes Kind mithilfe eines Feuersteins ein paar Funken schlagen (auf einer feuerfesten Unterlage!). Ein Feuer zu entzünden war leider aufgrund der starken Trockenheit nicht möglich. Allein das Funken schlagen, war aber schon sehr aufregend.

Spaß hat es gemacht! Vielen Dank an Herrn Ieronimo und an die Nussbaum-Stiftung, die das Programm gesponsert hat.

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

Die Gemeindekasse erinnert an die Fälligkeit der Abschlagszahlung für die Wasser- und Abwassergebühren zum 30.09.2022.

Die Höhe Ihrer Abschlagszahlung können Sie der Schlussrechnung entnehmen.

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung falls uns kein Sepa-Lastschriftmandat vorliegt.

Die Eidechsen können einziehen!

Am Freiwilligentag 2022 der Metropolregion Rhein-Neckar wurde in Wiesebach Müll gesammelt und auch etwas für den Artenschutz getan: Auf einer der neu angelegten Jubiläums-Streuobstwiesen wurde eine Eidechsenburg gebaut.

Auf der mageren Wiese kommen die bedrohten Zauneidechsen bereits vor. Die Eidechsenburg bietet neben „normalem“ Unterschlupf jetzt ein frostsicheres, und gut drainiertes 70 cm tiefes Winterquartier und davor ein Sandbett zur Eiablage.

Das Loch dafür war mit dem Minibagger vorbereitet worden und das benötigte Material war schon vor Ort. Die sechs HelferInnen konnten sich dem Einfüllen des Drainagesplitts und dem Anordnen des Innenlebens



der Burg widmen – Holzklötze und Bruchsteine wurden so angeordnet, dass genügend Hohlräume blieben, in die dann auch noch Laub eingefüllt wurde. Am Ende wurde die Burg mit Erde abgedeckt und die Grassoden wieder draufgesetzt, wobei Spalten offen blieben. Nach zwei Stunden war die Burg fertig. Die Eidechsen können jetzt in ein gemütliches Luxus-Hotel einziehen. frd

Postfiliale wegen Geschäftsaufgabe geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie wahrscheinlich viele bereits bemerkt haben, ist die Postfiliale in der Hauptstraße wegen der Geschäftsaufgabe nicht mehr besetzt.

Leider müssen Sie sich noch ein wenig gedulden und Ihre Pakete in die benachbarten Gemeinden Bammental, Mauer oder Neckargemünd bringen. Ab dem 02. November wird die Postfiliale im Blumengeschäft „Belle Floral“ betrieben.

Kurze Übersicht

Eröffnungstermin: 02. November 2022

Adresse: Zum Kreuz 6 in Wiesenbach, Park- und Mitnahmeanlage

Öffnungszeiten: Mo-Sa von 9:30 - 13:00 Uhr;

Di + Do zusätzlich von 15:00 - 18:00 Uhr

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

27.09. Kubik, Kurt 75 Jahre
Dem genannten und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

EHESCHLISSUNG

Daniel Staudt und Sandra Gennis haben am 17.09.2022 in Wiesenbach die Ehe geschlossen.

STERBEFÄLLE

Artur Sauter ist am 10.09.2022 verstorben



Katholischer Kindergarten St. Michael

47. Flohmarkt für Kindersachen des Kath. Kindergartens St. Michael in Wiesenbach

47. FLOHMARKT
FÜR KINDERSACHEN IN WIESENBACH
Sonntag, 16.10.2022, 14 - 16 Uhr
Biddersbachhalle, Wiesenbach

Die Tischreservierung wird gebeten (Bündelplatz): 10 € oder 5 € + 1 Fracht
Reservierung per Mail (Angabe Name und Telefonnummer): post@kiga-wiesenbach.de
Weitere nützliche Informationen unter www.kiga-wiesenbach.de/bammental

Zur Stärkung gibt es wie immer Kaffee und Kuchen
Bei schönem Wetter – Ponyreiten!

Pressefoto: Hans-Joachim von Kahl, Kindertagesstätte Wiesenbach
Es gilt die aktuelle Coronaverordnung!

Der traditionelle Flohmarkt des Kath. Kindergartens St. Michael in Wiesenbach findet in diesem Jahr am Sonntag, 16.10.2022 von 14.00 - 16.00 Uhr wieder (Stand Sept. 2022) in der Biddersbachhalle in Wiesenbach statt. Das Angebot dreht sich „rund ums Kind“, also bspw. gebrauchte Kinderbekleidung, Spielsachen, Autositze, Kinderwagen/Buggys, Roller,... Daneben verkaufen auch in diesem Jahr wieder Kinder ihre Waren auf den beliebten „Deckenplätzen“. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern des Kindergartens St. Michael zu Gute.

Reservierungen für Tische und Deckenplätze sind per Mail an kiga-wiesenbach@web.de möglich. Die Standgebühr beträgt 5,00 € und ein selbstgebackener Kuchen. Weitere nützliche Details finden Sie auch unter www.kiga-wiesenbach.de/aktuelles.

Zur Stärkung gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln sowie Brezeln und heiße Würstchen. Bei gutem Wetter findet wieder das beliebte Ponyreiten auf dem Reitplatz vor der Biddersbachhalle statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Elternbeirat Kath. Kindergarten St. Michael Wiesenbach

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



SPD

Zweiter Krähbuckel-Lauf 17. Sept 2022

Um 14 Uhr war Startzeit für die Läuferinnen und Läufer und schon etwas früher für die Walkerinnen. Im Namen der Veranstalter, den SPD-Ortsvereinen Bammental, Mauer und Wiesenbach, begrüßte Georg Weiß vor der Biddersbachhalle in Wiesenbach bestens gelaunt die 45 bereits etwas nervösen Laufbegeisterten. Pünktlich hatte der mittägliche Regen aufgehört und es bestand gute Aussicht auf ein trockenes Rennen bei angenehm kühlen Temperaturen.

Im vergangenen September 2021 fand der Krähbuckel-Lauf zum ersten Mal statt. Im Vorfeld der Wahlen zum Bundestag wurde dabei an Friedrich Ebert erinnert, der aus Heidelberg stammt und erster demokratisch gewählter Präsident Deutschlands war. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich über die neue Laufveranstaltung, die von Wiesenbach nach Mauer und zurück führt, jeweils über den Krähbuckel – der Name ist Programm – mit den herrlichen Ausblicken nach Süden in den Kraichgau und nach Norden Richtung Odenwald. Auch wenn in diesem Jahr weniger Anmeldung eingegangen waren, eine Woche nach Schulbeginn gab es eben doch schon wichtige andere Termine, freute sich G.Weiß über viele neue und auch etliche vom letzten Mal her schon bekannte Gesichter.



Die drei Walking-Frauen bringen sich kurz nach dem Regen in Stellung.



Ganz rechts kontrollieren sie vor dem Start noch einmal ihre Uhren; eine halbe Stunde später belegen sie die ersten drei Plätze. In der Mitte der drei der alte und neue Streckenrekordhalter. Links in der zweiten Reihe die Laufgeschwister Theo, mit 15 Jahren der Gesamtvierte und mit der Startnummer 34 seine Schwester Elisa, die drittschnellste Frau bei diesem Lauf.

Trotz konkurrierender Verpflichtungen auf diversen Kerwes kamen auch der Bundestagsabgeordnete Lars Castellucci und Jan-Peter Röderer, Mitglied des Landtags nach Wiesenbach und wurden von G.Weiß gleich mit wichtigen Aufgaben betraut: Sie durften zu den Starts jeweils rote Luftballons platzen lassen, und schickten damit zuerst die Walking-Gruppe und dann die Läuferinnen und Läufer auf die Piste.



Die ganze Dynamik beim Start!

Natürlich warteten an der Biddersbachhalle alle gespannt auf die diesjährigen Renn-Ergebnisse. Dass der letztjährige Sieger, Markus Gahn aus Mückenloch, wieder ganz vorne dabei sein würde war vielen klar. Tatsächlich kam er mit einer großartigen Leistung als Erster an und unterbot sogar seinen letztjährigen Streckenrekord um 4 Sekunden. Der liegt jetzt bei genau 31:00 Minuten. Als schnellste Frau kam Meike Ohlhäuser aus Nußloch in 42:40 Min ins Ziel. Auch die jungen Läufer waren sehr beherzt dabei: Der 15jährige Theo war mit 39:30 Min insgesamt Vierter und auch der erst 14jährige Noah schaffte die Strecke in beachtlichen 43:30 Min.

Angeführt und begleitet wurden die Läufer dieses Jahr von den beiden Voraus-Radlern Martina Lindheimer und Klaus Oestreicher, und insbesondere war auch Jochen Hinrichs-Pavlik für medizinische Notfälle mit dem Elektro-Rad auf der Piste. Solche gab es erfreulicherweise nicht, und das ist sicher auch den vielen Streckenposten zu verdanken, die aufmerksam die Engstellen und Kreuzungen beobachteten, an denen gefährliche Begegnungen passieren konnten. Am Mauermer Bahnhof wurden die Läuferinnen und Läufer sogar von Bürgermeister John Ehret angefeuert, freuten sich auf dem Rückweg an der zweiten Versorgungsstelle auf der Bammentaler Krähbuckel-Höhe aber vor allem über einen Becher Wasser nach dem steilen Anstieg auf der ‚Beton-Rampe‘.



Die zweitschnellste Frau, Wiesenbachs Triathletin Valerie Delacroix bringt lachend ihre Familie ins Ziel.

Im Ziel konnte man in viele lächelnde Gesichter schauen – eine Mischung aus Erleichterung fürs Ankommen und Freude über die eigene Leistung. Und sicher auch über den herrlichen Rundblick vom Krähbuckel, vermutete G.Weiß, der am Mikrofon alles Wichtige kommentierte. Nachdem alle wieder heil angekommen waren, konnte er auch die Siegerehrung vornehmen. Neben ansehnlichen Einkaufsgutscheinen des Obst- und Ge-

müseladens Tokers und der Firma Müller Lebensraum gab es für die drei schnellsten Läuferinnen und Läufer Fotos ihres Zieleinlaufs – gerahmt in Gold, Silber und Bronze. Für die Jugendlichen Gewinner gab es tolle Eisgutscheine von unserem Eiscafe in Piazza am Rathausplatz in Wiesenbach.

Georg Weiß dankte noch einmal für die großartige Unterstützung durch die vielen Helferinnen und Helfern, der DRK Wiesenbach für ihre Bereitschaft, den vielen Sponsoren, die Grafik und Druck der Werbeplakate und Urkunden beisteuerten und die Internetseite organisierten. Inzwischen waren alle Aktiven mit ihren Freunden und Familien schon gut dabei, ihre Energiespeicher wieder zu füllen und zu fachsimplen, über Training und nächste sportliche Ziele, und natürlich auch über den Krähbuckel-Lauf. Diese Strecke hat ja einen besonderen Charakter, nicht zu lang, aber doch herausfordernd, eine tolle Trainings-Einheit für Geübte, schön für erfahrene Läuferinnen und Läufer und insbesondere auch eine sehr gute Strecke für Jugendliche, um sich auf den schnellen flachen Teilen oder den knackigen Anstiegen auch mal mit den Älteren zu messen.

Dieser zweite Krähbuckel-Lauf war rundum gelungen und machte soviel Freude, dass Georg Weiß schon gleich die dritte Auflage ankündigte. Das wird am 9. September 2023 sein, und die Veranstalter freuen auf das Wiedersehen mit vielen Krähbuckel-Lauf-Fans. G.Weiß/SPD Wiesenbach



Bund



Einladung zum Waldbegang

Mit der BUND Ortsgruppe Wiesenbach und Försterin Melissa Rupp

Die Ortsgruppe des BUND Wiesenbach und Försterin Melissa Rupp laden am **Samstag, den 08. Oktober** zum Waldbegang ein. Der Wald auf Wiesenbacher Gemarkung erfüllt viele unterschiedliche Funktionen. Er bietet Waldbesuchern eine ruhige Atmosphäre zum Lauschen der Vogelstimmen bei einem Spaziergang. Radfahrern bietet der Wald ein Abenteuer mit verschiedenen unebenen Strecken. Reh und Eichhörnchen schauen manchmal hinter einer grünen Hecke hervor und Kröten, Unken und Co. blubbern aus ihren Pfützen. Nach der extremen Dürre in den letzten Wochen und Monaten leidet der Wald- und damit auch seine Bewohner zunehmend unter Klimastress.



Foto: privat

Försterin Melissa Rupp möchte das Naturschutzkonzept der Forstbetriebe auf Wiesenbacher Gemarkung vorstellen. Schwerpunkte werden dabei das Alt- und Totholzkonzept, die Anlage von Feuchtbiotopen, Wald im Klimawandel

und auch das Thema Holzernte sein.

Für die Betreuung von Feuchtbiotopen werden Freiwillige gesucht, die im Frühjahr ein angelegtes Biotop beobachten und das Besiedlungsgeschehen von Amphibien dokumentieren.

Zu der Waldführung laden das Kreisforstamt und der BUND recht herzlich ein. Es ist geplant, die Waldführung mit dem Fahrrad zu machen. Treffpunkt ist um **10:00 Uhr an der Kühberghütte**. Es wird auch ein Auto mitfahren, sodass auch Bürger ohne Fahrrad teilnehmen können. Die Strecke ist circa vier Kilometer lang und endet am Oberdörfer Torweg. Geplantes Ende ist um 12:00 Uhr.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung an: ulrich.buck@posteo.de. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie mit dem Fahrrad oder zu Fuß teilnehmen. Außerdem wird auch eine Telefonnummer benötigt, falls die Veranstaltung wegen Sturm kurzfristig abgesagt werden muss.

Büschelnelke

Sicher haben Sie in diesem Sommer ein bisschen viel geschwitzt, um Regen gebettelt und, wenn Sie einen Garten haben oder Mitleid mit den Baumschößlingen im Wald, viel gegossen. Das Gießen hatte im Garten nur begrenzt Erfolg: Braun dominierte schließlich über grün, zumindest an vielen Stellen. Ebendiese Farbe zeigten auch Stängel, Blätter und Blüten-



stände der Büschelnelken in meinem Garten. Büschelnelken wachsen eigentlich in unserer Gegend wild, allerdings sind sie nicht häufig und nehmen in den letzten Jahren ab. Das hat mit ihrer Lebensweise zu tun: Sie sind zweijährig, die Samen keimen im ersten Jahr und bilden eine kleine Blattrosette am

Foto: Elke Tufts Boden, erst im nächsten Jahr treibt

ein verzweigter Stängel mit vielen sternförmigen Blüten, eher klein, aber hübsch rot. Weil die Büschelnelken Sonne brauchen und offene Bodenstellen zum Keimen, findet man sie oft an Weg- und Waldrändern. Dort wird aber häufig gemäht, und zwar bevor die Samen ausreifen. Wirklich vom Aussterben gefährdet sind Büschelnelken dennoch nicht. Um der Büschelnelke eine Chance zur Vermehrung zu geben, habe ich ihr Asyl bei mir im Garten gewährt und einige Samen ausgestreut. Hat funktioniert: Dieses Jahr haben Ende Juni etliche geblüht. Danach war aber schnell Schluss: Trotz gelegentlichem Gießen standen nach Wochen nur noch dunkelbraune Ruinen. Okay, dachte ich, für ein paar Samen wird es reichen. Schaut man in botanischen Quellen nach, wird als Blühzeit für Büschelnelken angegeben: Juni-Juli, manchmal bis in den August hinein. Deshalb traute ich meinen Augen nicht, als ich nach meinem Urlaub in der ersten Septemberwoche im Garten frische Blüten an den Ruinen entdeckte; offensichtlich hatte der sehnlichst erwartete Regen verborgene Knospen in den Pflanzen aktiviert, die Gefäßbündel im Stängel funktionierten noch. Ein erstaunliches Beispiel, wie Pflanzenarten auch extremer Witterung widerstehen können.

Mehr Büschelnelken, aber auch mehr Regen wünscht sich der BUND
Wiesenbach Ulrich Buck



Freundeskreis Heimatmuseum

Naturstimmungen in Aquarellenvon ganz besonderer Qualität

Wer seinen Garten liebt, pflegt ihn mit Geduld und Herzblut. Diese beiden Eigenschaften machte Caroline Korn im Gespräch mit Anne Repnow aus, deren Aquarellmalerei in einer ersten Ausstellung in der alten Ziegelei in der Poststraße zu sehen ist. Als Gartengestalterin wirkt sie seit 2012 selbständig und seit 2016 widmet sie sich der Aquarellmalerei mit Fortbildungen bei der Aquarellistin Ingrid Buchthal. „Hut ab vor dieser Qualität“, äußerte sich Claus Hartmann vom Alten Ziegelei-Team bewundernd bei seiner Begrüßung zur 63. Ausstellung im 15. Jahr seit Nutzung des Gebäudes als Galerie. Er sprach im Namen von Jürgen Berger und dem ganzen Alten-Ziegelei-Team mit einem herzlichen Dank speziell an Claudia Hansen, Thomas Matt, Caroline Korn und Helmut Bischoff, die sich bei der Vorbereitung der Ausstellung einbrachten. Im Gespräch mit der Künstlerin in deren Garten, der natürlich Lieblingsort ist, hatte Caroline Korn einiges über Anne Repnow in Erfahrung gebracht. Der berufliche Werdegang begann mit dem Studium der Biologie in Oxford, Großbritannien. Schon als Mädchen und junge Frau hatte sie viel gemalt. Im späteren Berufsleben – sie arbeitete von 1982 bis 2012 in wissenschaftlichen Verlagen in Heidelberg, Weinheim und Stuttgart, waren es eben wissenschaftliche Zeichnungen. Ihr Einstieg in die Gartengestaltung gab ihr mehr Raum ihre künstlerische Ader zu entdecken und das tat sie in Fortbildungen. Die enge Verbindung zur Natur, die Anne Repnow pflegt, spiegelt auch ihre Aquarellmalerei wider. Blumenstillleben finden sich zart und duftig ausgeführt finden sich unter den Motiven genauso wie Landschaftsbilder mit weiten Himmeln über weitem Wasser und auch hier setzt sie auf einen transparenten, feinen Malausdruck.

„Alles fließt“ hat sie als Titel für ihre erste Ausstellung gewählt und Caroline Korn erklärte in ihrer Laudatio den Hintergrund der Bildentstehung. Nach Vorzeichnung und Skizzierung auf dünnem Ingres-Papier, einem hochwertigen Mal-Papier benannt nach dem französischen Maler J.A.D. Ingres (1780-1867), das sie mit Leim auf ein Brett aufzieht, beginnt

der eigentliche Malprozess in mehreren Stufen. Der Auftrag der Farb- und Wasserschichten wechselt sich mit Phasen der Trocknung und des Ruhens ab. Mit der Zeit entsteht das Bild, das in der Ausarbeitung der Landschaft bis ins feinste Detail eben mit viel Geduld und Herzblut entsteht. Beim Farb- und Wasserauftrag kommen zudem verschiedene Technik zur Anwendung. Sie malt auch mit den Fingern oder schaukelt die nasse Bildoberfläche, um eben alles zum Fließen zu bringen.



Caroline Korn wies noch auf die kleine Bilderreihe zu Venedig hin, die die Malerin mit großer Genauigkeit, Blick für Perspektive, Schatten und Details beeindruckend ausarbeitete. Der Schwerpunkt aber liegt in der Pflanzen-Darstellung und dem Eintauchen in Naturstimmungen. Dabei hat es ihr auch der Winter angetan, in dem alle blühende Pracht in Garten und Landschaft unter der weißen, Klarheit und Ruhe ausstrahlenden Schneedecke zum Erliegen kommt. Eine der Lieblingsblumen der Künstlerin ist nicht umsonst das Schneeglöckchen, die Pflanze, die am Ende des Winters der erste Vorbote des Frühlings ist. Ihm hat sie ein Buch gewidmet, das ebenfalls in der Ausstellung zur Ansicht auslag. Musikalisch umrahmte Caroline Korn, die Mitglied der 1. Violinen des Heidelberger Philharmonischen Orchesters und selbst mit ihrem künstlerischen Maltalent in der Alten Ziegelei zu sehen war, die Vernissage. Sie wählte hierfür zwei Double aus der 1. Partita von Johann Sebastian Bach. Die Ausstellung ist noch bis zum 16. Oktober in der Alten Ziegelei zu sehen entweder von außen oder zu den Öffnungszeiten sonntags von 15 bis 17 Uhr.

(Bericht und Fotos: Anna Haasemann-Dunka)



Das Kerwecafé des Freundeskreis Heimatmuseum erfreute die Gäste

Nach der langen Corona-Pause war es lange unklar, ob der Freundeskreis Heimatmuseum Wiesenbach wieder genügend Helfer für das beliebte Kerwecafé finden würde. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Christa Rensch, Bate Hartmann und Helga Berger konnte dann Conny Esther dem Rathaus eine positive Rückmeldung geben.

Nun mussten die Organisatorinnen noch einen Rundruf durch Wiesenbach starten und so die Torten- und Kuchen Spenden für den beliebten Nachmittagskaffee im Bürgerhaus zu ermöglichen. Dass diese Bitten hierzu erfolgreich waren, konnten die Besucher gleich am Kerwesonntag selbst bestaunen. Erneut waren sehr viele leckere Torten in den Theken ausgestellt, denn die fleißigen Helferinnen aller Generationen hatten zu diesem Anlass ein köstliches Sortiment von Torten und Kuchen gebacken. Hierfür wollen wir uns bei allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern ganz herzlich bedanken. Auch bei Maria Mülbart und Irmtrud Schottner muss an dieser Stelle ein großes Dankeschön gelten, denn die beiden Damen haben an beiden Tagen voller Eifer den Kuchenverkauf an der Theke mit viel Freude gestaltet. Als gleich nach dem Verlesen der Kerweredd der frisch gebrühte Kaffee verlockend durch das Bürgerhaus duftete, wurden viele Gäste zum Café gelockt. Wie in den früheren Jahren konnte der fair gehandelten Kaffee aus dem Wiesenbacher Eine-Welt-Laden geschenkt werden. Die engagierten Damen hatten hierzu bereits am Freitag und Samstag die Tische im Bürgersaal schön eingedeckt und frische Gartenblumen vorbereitet, sodass sich dann die Besucher zum Caféplausch in froher Runde an die geschmückten Tische setzen konnten. Diesmal standen die Kaffeekannen bereits auf dem Tisch und jeder konnte sich beim Kaffee selbst bedienen. Abgerechnet wurde auf Vertrauensbasis was auch sehr gut funktionierte, so konnten die Helferinnen nur das benutzte Geschirr abräumen und die Tische gleich wieder für die nächsten Gruppen eindecken.

Erfreulicher Weise konnten wir auch am Kerwemontag nochmals etliche frische Kuchen und Torten entgegen nehmen. Umso schöner für alle Besucher, die dann beim beliebten Bingo-Spiel von unserem Bürgermeister Eric Grabenbauer bei Kaffee und Kuchen unterhalten werden konnten. Auch in diesem Jahr konnten wir dank der großen Mithilfe zwei gelungene Nachmittage ausrichten. Unser Kerwe-Café ist schon lange zur beliebten und festen Institution im Gemeindeleben geworden. Die Einnahmen in Höhe von knapp über 800,00 Euro werden zur weiteren Ausgestaltung unseres Heimatmuseums einen guten Beitrag leisten.

Herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helferinnen und Helfer, die am Gelingen dieser schönen Nachmittage beteiligt waren! Es ist einfach schön zu sehen, dass es dieses Engagement gibt, dieser große Zusammenhalt in unserer Gemeinde immer wieder gelebt werden kann.

Freundeskreis Heimatmuseum, J. Berger

Das neu gestaltete Heimatmuseum lockte viele Gäste ins Rathaus



Nach mehr als zwei Jahren konnte sich unser Museum in neuem Glanz präsentieren. Die 2 jährige Coronapause haben die Freundeskreismitglieder um Claus Hartmann, Rolf und Andreas Pomi gemeinsam mit Jürgen Kahlefeld genutzt um das Heimatmuseum in vielen Arbeitseinsätzen wieder auf Vordermann gebracht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, auch wenn noch einiges zu tun ist. Nach dem die bisherigen Ausstellungsvitrinen vom Leihgeber zurückgefordert wurden, konnten wir mit der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Heidelberg und weiteren privaten Spendern neue Glasvitrinen beschaffen. „Hier können wir die ausgestellten Gegenstände nun neu zeigen, sodass man die einzelnen Ausstellungsstücke neu entdecken und sich mit diesen beschäftigen kann“, erklärte Andreas Pomi den Besuchern. Während vor dem großen Fenster eine Bistroecke zum Verweilen einlädt wacht in der Ecke die Uniform unseres letzten Ortspolizisten darüber, dass sich die Gäste auch würdevoll benehmen. Bereits am Kerwesonntag und -montag konnten die Museumsmaße viele Gäste begrüßen. Beim Wiesenbacher Naturparkmarkt wollte jedoch der Strom der Gäste fast nicht abreisen, denn hier gab es auch eine spezielle Vorführung „Brotbacken wie anno dazumal“ zu bestaunen.



Im großen Ausstellungsraum mit den bäuerlichen Geräten erläuterte Conny Habel den Gästen, wie man zu Hause den Teig vorbereiten und sein eigenes Brot backen kann.



Peter Schmitt, einer der letzten beiden Landwirte in unserer Gemeinde, erläuterte an Hand der mitgebrachten Getreidekörnern gerne die verschiedenen Verwendungen der Sorten, die gegebenenfalls in einer Mühle zu Mehl verarbeitet werden können. Auch war er in der Lage die ausgestellten bäuerlichen Gegenstände zu erläutern. Von der Sense die mit einem rechenartigen Anbau aus Holz dem Reff für die frühere Getreideernte das



passende Werkzeug war. Wer weiß denn heute noch was eine Getreidefegge ist? „Diese ausgestellte und von Hand betriebene Holzmaschine diente den Bauern früher dazu, die Spreu vom Weizen zu trennen“ erläuterte Schmitt gerne die Funktionsweise.

In der historischen Küche konnten anschließend die Besucher die verschiedenen Brote mit frischer Kräuterbutter und selbstgemachten Apfelfelee gekostet werden. In unserem früheren Klassenzimmer freuten sich die Kinder einmal mit einem Griffel auf unseren früheren Schiefertafeln zu schreiben um das ganze ohne Radiergummi sondern mit dem Schwamm einfach wieder weg zu wischen. Auch unsere alte Rathausuhr, deren Gewichte bis ins darunter liegende Geschoss reichten, fand bei den Gästen eine große Beachtung.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlichst bei allen Spendern bedanken, die uns beim Erhalt und der Erweiterung unseres Heimatmuseums unterstützen. Bildnachweis: Alle Fotos von Claus Hartmann FHM Freundeskreis Heimatmuseum, J. Berger

 **Musikverein Wiesenbach**

Aus Böhmen kommt die Musik!

Eigentlich hätte es 2020 schon so weit sein sollen, doch Corona machte allem einen Strich durch die Rechnung. Jugendliche und junge Erwachsene, darunter auch zahlreiche Mitglieder des musikalischen Nachwuchses des Musikvereins, reisten 2019 in einem Austauschprojekt der Musikschule Neckargemünd nach Jindřichův Hradec in Südböhmen. Nun konnte endlich der Gegenbesuch stattfinden.

Attraktives Programm: Die Verantwortlichen der Musikschule Neckargemünd hatten sich im Vorfeld viele Gedanken gemacht und ein attraktives Programm ausgearbeitet. Dieses zielte darauf ab, den jungen Menschen aus Tschechien die Möglichkeit zu geben, die Region und ihre Menschen kennenzulernen und, es versteht sich von selbst, mit jungen einheimischen Musiker*innen zu musizieren.

Auch der musikalische Nachwuchs aus dem Musikverein Wiesenbach war hierzu eingeladen. Leider konnten nur wenige Musiker*innen aus dem Jahr 2019 teilnehmen. Nach drei Jahren befinden sich diese zumeist schon in der Ausbildung oder im Studium. Doch es fanden sich interessierte Jungmusiker*innen aus dem Verein, die gerne mit dabei sein wollten. So hieß es für alle Teilnehmenden morgens „Orchesterprobe“, während am Nachmittag Ausflüge in die nähere Umgebung unternommen werden konnten.



Kräftemessen auf der Kegelbahn von Mario Giampietro. Foto: W.Arnold

Auch Jugendleiter Wolfgang Arnold sorgte mit Unterstützung aus dem Musikverein für einen Programmpunkt: Die Jugendlichen konnten mit ihm das Langenzeller Schloss besuchen. Anschließend ging es zu Fuß zum Grillen nach Wiesenbach. Dort durften - entsprechend des unbeständigen Wetters - nach dem Essen die Biddersbachhalle und die Kegelstube von Mario Giampietro für sportliche Aktivitäten genutzt werden.

Konzert war ein Highlight: Das Highlight der gesamten Woche war sicher das Abschlusskonzert des „tschechisch-deutschen Nachwuchsorchesters“ im Bürgersaal Prinz Carl in Neckargemünd. Neben Musik aus den Epochen Renaissance und Barock hatte man sich vor allem Stücke aus dem Genre Swing vorgenommen. Alle Stilrichtungen wurden auf glänzende, und was den jazzigen Teil betrifft, auf mitreisende Art dargeboten. Es war beeindruckend zu sehen bzw. zu hören, über wie viel musikalische Qualität die Gäste aus Tschechien verfügen. Dort hat der Musikunterricht an den staatlichen

Schulen einen hohen Stellenwert. Aber es wurde nicht nur musiziert. Zu einigen Stücken gab es auch Tanzdarbietungen, die das Ganze zu einem Gesamtkunstwerk werden ließen. Entsprechend groß war der Applaus für die Darbietenden sowie die Wertschätzung des Leiters der Musikschule Vojtěch Maděryč aus Jindřichův Hradec und seines Pendants, Robert Weis-Banaszczyk, aus Neckargemünd. Markus Rösch



Das 'tschechisch-deutsche Nachwuchsorchester' unter der Leitung von Josef Stránil. Foto: W.Arnold



Vor der beeindruckenden Fassade des Langenzeller Schlosses. Foto: W.Arnold



Die Musikerinnen aus Wiesenbach genossen die gemeinsame Probenarbeit. Foto: W.Arnold

Ob bei Wind und Regen, oder strahlendem Sonnenschein, der Musikverein gibt Vollgas.

Am 10.09. und 11.09. gastierte er auf der Kerwe in Kirchheim. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle und den wechselnden Wetterverhältnissen, war es dem Musikverein möglich gute Stimmung aufkommen zu lassen. Mitschunkeln und mitklatschen waren da ein Muss. Was ist da schon ein bisschen Regen? Besondere Highlights waren vor allem Gesangsstücke wie „Im weißen Rössl“ oder der Liedmix „Abba Gold“.

Am Samstag sprangen gleich mehrere Sänger*innen des MV für einen der Hauptsänger, Wolfgang Arnold, ein. Darunter Ranjana Halter und Paul Arnold. Auch die Dirigentin des Musikvereins Claudia Grimm begleitete einige Stücke mit Gesang.

So war es den Musiker*innen möglich an beiden Tagen ein gutes Programm zu präsentieren und den Besuchern und Besucherinnen einen schönen Nachmittag zu bieten.



Foto: Wolfgang Arnold

Ticketverkauf für Oktoberfest

Wer bisher noch keine Karten für das anstehende Oktoberfest in Wiesenbach, am 08.10.2022 gekauft hat, erhält hiermit noch eine Gelegenheit.

Am Freitag, den 23.09.2022 findet ein Ticketverkauf von 19:00-20:00 Uhr im Vereinsheim des Musikvereins statt. Die Adresse lautet Am Sportzentrum 2/2.

Der Vorverkauf ist natürlich nach wie vor online möglich. Dazu einfach folgenden Link eingeben: [https://reservation.ticketleo.com/](https://reservation.ticketleo.com/event/20242/musikverein-wiesenbach-oktoberfest)



<https://reservation.ticketleo.com/event/20242/musikverein-wiesenbach-oktoberfest>

Oder Sie scannen den abgebildeten QR-Code, um auf die Internetseite zu gelangen.



SG 05 Wiesenbach e.V.

Erfolgreicher Start der 3. TT-Mannschaft

In der Kreisklasse D Staffel 1 startete am 16.09. unsere 3. Mannschaft in der Bidderbachhalle gegen die vierte Mannschaft des TV Brühl 1912 e.V. souverän mit einem 9:1 Erfolg in die neue Saison 2022/23. (mk)



Totale Blamage verhindert

Am Sonntag kam es zu einer Neuheit. Die Heimmannschaft trug ihr Spiel beim Gastverein aus. Der neue Heidelberger Verein RB Heidelberg spielt

in dieser Saison nur auswärts. Wiesenbach wollte gegen RB die Pleite gegen Moosbrunn wieder gut machen. Gegen die Heidelberger rechnete man sich such gute Chancen aus, das Torverhältnis wieder auszugleichen. Doch die Rechnung ging nicht auf. Das 1:0 für die Heimmannschaft fiel bereits früh in der Partie. Glücklicherweise konnte sich die SG bis zum Pausenpfiff zurück kämpfen und mit 3:2 in Führung liegend die Seiten wechseln. Aber es fing wieder an, wie in der ersten Hälfte. RB gelang der Ausgleichstreffer und auch kurz darauf die Führung. Ein Fußballspiel war das nicht mehr, ein hin und her Gebolze ohne spielerische Ansätze. Kurz vor dem Ende schaffte man den Anschlusstreffer zum 5:4 und nach einer Verletzungsunterbrechung mit Krankenwagen fiel die Nachspielzeit lange aus. In der letzten Minute schoss der Kapitän den erlösenden Ausgleichstreffer.

Am nächsten Sonntag müssen die Wiesenbacher zuhause gegen die SpG Vorderer Odenwald ran. Hier müssen sie nun endlich wieder voll punkten, um nicht den Anschluss zu verlieren. Anpfiff ist um 15 Uhr. (tb)

Das DFB-Mobil rollt an

Am kommenden Sonntag ist es endlich so weit. Das DFB-Mobil kommt. Eine Initiative des DFB, um Spielern und Trainern zu zeigen, was möglich ist. Ausgebildete Trainer führen ein komplettes Training für die F-Jugend und geben anschließend noch eine Theoriestunde. Hier werden Ansätze hervorgebracht und neue Spielideen gezeigt, die die Trainer in ihr eigenes Training mit einbringen können.

Ab 10 Uhr geht es los. Gerne können Interessierte vorbeischaun und etwas dazulernen. (tb)



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Kindergarten

Aufgrund von §§ 4 und 10 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 11 und 13 des KAG für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg am 27. Juli 2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Kindergarten der Gemeinde Gaiberg vom 01.02.2022 wird wie folgt geändert:

§ 5 Benutzungsentgelt (Elternbeitrag)

Alle Werte auf volle Euro auf oder abgerundet			
Kinder ab 3 Jahren	VÖ *	GT* Kurz	GT* Lang
Regelbeitrag			
1 Kind-Familie	172,00 €	248,00 €	314,00 €
Rabattierung auf den Regelbeitrag 20 % bei Familieneinkommen unter 70.000,00 €	138,00 €	198,00 €	251,00 €
Ermäßigungsstufe I 80 %			
2- Kind-Familie	138,00 €	198,00 €	251,00 €
Einkommensabhängiger Rabatt 20 %	110,00 €	158,00 €	201,00 €
Ermäßigungsstufe II 70 %			
3- Kind-Familie	120,00 €	174,00 €	220,00 €
Einkommensabhängiger Rabatt 20 %	96,00 €	139,00 €	176,00 €
Ermäßigungsstufe III 60 %			
4- und Mehrkind-Familie	103,00 €	149,00 €	188,00 €
Einkommensabhängiger Rabatt 20 %	82,00 €	119,00 €	150,00 €

*VÖ Verlängerte Öffnungszeit *GT Ganztagesbetreuung

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01. September 2022 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gaiberg, den 19.09.2022

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Abräumung der abgelaufenen Grabflächen auf dem Friedhof

Wir weisen darauf hin, dass ab ca. Anfang bis Mitte Oktober 2022 die abgelaufenen Grabflächen auf dem Friedhof in Gaiberg abgeräumt werden. Die entsprechenden Nutzungsberechtigten wurden bereits angeschrieben. Wir gehen davon aus, dass die zu diesem Zeitpunkt auf den Gräbern noch vorhandenen Pflanzen, Blumen o.ä. mit abgeräumt werden können.



Gemeinde Gaiberg
Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Gaiberg hat folgende Stellen besetzen:

- Ordnungsamtsleiter/in (m,w,d), unbefristet, Vollzeit
- Kassenverwalter/in (m,w,d), unbefristet, Teilzeit
- Mitarbeiter/in Bürgerbüro (m,w,d), unbefristet, 60%
- Mitarbeiter/in Bürgerbüro (m,w,d), befristet Vertretung Elternzeit, Vollzeit
- Gärtner/in oder Landschaftsgärtner/in (m,w,d), unbefristet, Vollzeit
- Erzieher/in (m,w,d), unbefristet, Voll- oder Teilzeit

Zu den vollständigen Stellenausschreibungen gelangen Sie mit Scannen des QR-Codes oder Besuch auf unserer Website www.gaiberg.de



Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, den 23.09.2022 in Gaiberg

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AÖR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 23.09.2022 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 10:00 - 12:00 Uhr, beim Parkplatz Panoramastraße, Ecke Amselweg, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden nicht beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0
Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088
Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91
Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30
Notruf Tel. 112
Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004
 Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
 Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:
 7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)
 Leitung: Tel. 0176 45923059
 E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg
 Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei
 E-Mail buecherei@guiberg.de
 Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

23.09.2022 Kinderflohmkt, Arbeitskreis Bildung und Familie, Schulhof und Schulaula, 16.00 - 18.00 Uhr

25.09.2022 Kinderflohmkt, SC Gaiberg, 14.00 - 16.00 Uhr, Sportplatz & SC Clubhaus

26.09.2022 KliBA Energieberatung, 16.00 - 18.00 Uhr, Bürgerforum Altes Schulhaus

08.10.2022 Chorkonzert zum 350. Todestag von Heinrich Schütz, Kleine Kurpfälzische Kantorei, 18.00-19.30 Uhr, Ev. Kirche

14.10.2022 Gaiberg Singers, Offene Bühne, 19.00 Uhr, Ortsmitte Gaiberg

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0
E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

Fälligkeit der 3. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühr

Die Gemeindekasse erinnert an die Zahlung der zum 1. Oktober 2022 fälligen Abschlagszahlung für die Wasser- und Abwassergebühr.

Da Ihnen für Abschläge keine gesonderten Rechnungen zugehen, bitten wir Sie, die Fälligkeit zu beachten. Den fälligen Abschlagsbetrag entnehmen Sie bitte der Jahresendabrechnung 2021.

Bei nicht fristgerechter Zahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben. Gerne können Sie uns auch eine Einzugsermächtigung erteilen. Formulare bekommen Sie auf unserer Website oder im Bürgerbüro.



Obstbaumpflanzaktion 2022 der Gemeinde Gaiberg

– Herbst –

Wir möchten darauf hinweisen, dass wieder Gutscheine für Obstbäume ausgegeben werden.

Jeder Grundstückseigentümer kann, wie in den vergangenen Jahren, zwei Obstbäume über die Gemeinde verbilligt erwerben. Ein Obstbaum ist mit einem Eigenteil von 5,- € zu zahlen. Die Obstbäume werden bei der Baumschule Müller („Müller Lebensraum Garten“) an der B 45 in Mauer bezogen. Bitte die Obstbäume **4-5 Tage im Voraus bestellen**, Tel. 06226/784320. Diese können dann bei der Baumschule Müller abgeholt werden. Im Bürgerbüro erhalten Interessenten eine Obstbaumliste der ortstypischen Obstbäume.

Wer Interesse hat das Landschaftsbild in und um Gaiberg weiter mit ortstypischen Obstbäumen zu bereichern kann ab 26. September 2022 einen Obstbaumgutschein im neuen Bürgerbüro in der alten Sparkasse, Hauptstr. 46 bei Frau Rinhofer abholen. Der Eigenanteil ist bei der Abholung sofort zu zahlen. Außerdem ist bei der Abholung des Gutscheines die Flurstücknummer mitzuteilen.

Bitte beachten: Die Gutscheine aus dieser Aktion müssen bis spätestens zum 31. Oktober 2022 abgerechnet werden – wir bitten daher alle, die einen Gutschein besitzen, diesen bis zu diesem Datum auch einzulösen! Später eingehende Gutscheine können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Rinhofer (Tel.: 9501-13) gerne zur Verfügung.



W22-302074 Zumba®

„Let's party“ – das ist das Motto des Tanz- und Fitness-Workouts Zumba®: Tanzstile aus aller Welt und insbesondere aus Lateinamerika - dem Geburtskontinent von Zumba® – werden Sie ins Schwitzen bringen! Und das mit so viel Spaß, dass Sie die Anstrengung ganz vergessen werden - versprochen!

Bitte mitbringen: bequeme (Sport-)Bekleidung, (Sport-)Schuhe, Handtuch, Wasser.

Beginn: Di, 04.10.2022 19:30, 13 Termine
 Ende: Di, 31.01.2023 20:30

Kirchwaldschule, Sporthalle, Hauptstr. 44b, Dozent: Dode, Angela, Gesamtgebühr: 78,00 EUR

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

24.09.2022 Jürgen Steinberg

75 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



Gemeindebücherei Gaiberg

Was glänzt, ist für den Augenblick geboren. Das Echte bleibt der Nachwelt unverloren.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, sowohl unsere Biografien als auch unsere Klassiker spiegeln das „Unverlorene“ wider. Jedoch haben wir auch das Glänzende für den Augenblick in unserer Bücherei zu bieten - und bestimmt noch viele schöne Dinge, die sich dazwischen bewegen.

Die nächste Veranstaltung ist am 26.09.2022, wenn um 10 Uhr im Bürgersaal der Professor English-Clown mit Achim Sonntag auftritt. Die Veranstaltung ist ausschließlich für die Schüler der Klassen 2-4 und ihre Lehrer bestimmt. Weitere Informationen auf www.kindertheater-achimsonntag.de

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aushänge, um sich über unser Angebot zu informieren.

Bitte informieren sie sich vor Ort über die aktuellen Corona-Regeln

Hat's da „gekübelt“! Huub Dutch bringt Gaiberger Gemein- desaal zum Kochen

Mit ihrem Best of Programm „Jetzt kübelt's“ heizte das Huub Dutch Duo, Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2021, am 16.09.22 den zahlreichen Zuhörern im Bürgersaal Gaiberg gehörig ein. Das Publikum wurde auch immer wieder zum Mitmachen und Mitsingen animiert und ließ es sich nicht nehmen, das Duo lautstark zu unterstützen. Das Huub Dutch Duo, das sind Chris Oettinger, Songwriter und Pianist, sowie Huub Weijers am Wäscheleinophon, an der Trompete und am Gesang. Die beiden sind zwei charismatische Vollblutmusiker, die nicht nur wissen, wie man das Publikum musikalisch überzeugt. Nein, es gab auch mächtig viel zu lachen mit Geschichten und Witzen zwischen den Stücken. Die Auswahl der Stücke zeigte eindrucksvoll, wie groß die Bandbreite mit den Jahren geworden ist und ließ ein vollkommen begeistertes Publikum zurück. Nach der Show mischten sich beide Musiker noch gerne mit einem Getränk unter das Publikum oder ließen die Gäste das Wäscheleinophon ausprobieren. Herzlichen Dank an das Publikum, dass Sie alle da waren und den Bürgersaal bis auf den letzten Platz gefüllt haben.

So eine Veranstaltung ist nur zu stemmen, wenn ganz viele helfende Hände mit anpacken. Ein großes Dankeschön gilt dem Bauhof für die Hilfe beim Auf- und Abbau. Ein riesengroßes Dankeschön gilt dem Büchereiteam, das das ganze Jahr mit viel Herz in der Gemeindebücherei wertvolle



Bild: Huub Dutch Duo



Bild: SN/GH

Arbeit leistet und dann noch zusätzlich jede Veranstaltung mitgestaltet. Hut ab vor diesem Team.

Wir freuen uns Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen, oder als Leser*in in unserer Gemeindebücherei (www.bibliotheken.komm.one/gaiberg) wiederzusehen. (SN-Leiter Gemeindebücherei)

Schulkindbetreuung

Bericht aus der Ferienbetreuung an der Kirchwaldschule

In unseren drei Wochen Ferienbetreuung hatten wir auch dieses Jahr ein buntes Programm anzubieten.

Traditionell besuchen wir Gisela zuhause, so auch diesen Sommer. Aus selbstgepflückten Brombeeren haben wir leckeres Eis zubereitet, Klavier und Flöte gespielt und natürlich das Spiel mit Nele, Giselas Hund, sehr genossen. Unsere Schulhofmauer bekam einen weiteren Anstrich, nachdem sie in den Wochen davor gründlich gereinigt worden war. Wir beschäftigten uns erneut mit Friedensreich Hundertwasser, der als Ideengeber für die Gemälde dient. Die Kinder übten sich im Zaubern und Puppenspiel, Kochen und Basteln. Es wurden Seifenblasenbilder gepustet, Hühnchenbeine vom Blech und Spaghetti im Bikini gegessen, bevor eine Wasserschlacht für die notwendige Reinigung der Gesichter sorgte.

Wir wanderten zum Bauernhof der Familie Klingmann, tobten im Heu (Au, das piekst aber), bewunderten kleine Kälbchen mit nassen rosa Mäulern und jeder durfte sogar eine kleine Flasche Milch mit heim nehmen. Auf dem Weg zum Bärenbrunnen bestimmten wir Pflanzen und sammel-



ten bunte Blüten zur Herstellung von Blütenseife. Dort angekommen gab es Naturbeobachtungen, Wasserspiele und ein leckeres Picknick.

Eine Woche lang beschäftigten wir uns intensiv mit Steinen aller Art. Wir Betreuerinnen fanden es ganz wundervoll, dass eigentlich jedes Kind einen Stein daheim hat, den es irgendwo mal mitgenommen hat und hütet wie einen Schatz.

Es war bunt und laut und vielseitig bei uns, so soll's sein... Schön war's! PeBe



AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Aktive Gaiberger

Action-Seminar zur Rehkitzrettung – Nachlese zum Ferienprogramm

Am Freitag, den 12.08.2022, konnten 2 Mädchen und 5 Jungen im Rahmen des Ferienprogramms lernen, wie High-tech zur Rettung von Rehkitzen zum Einsatz kommt. Rehkitze, die von ihren Muttertieren im hohen Gras versteckt werden, wo sie vor Fressfeinden geschützt sind, werden dort leider häufig von Mähmaschinen überfahren. Um das zu verhindern kommen vielerorts High-tech-Drohnen, sogenannte Multikopter, zum Einsatz.

In einem Wäldchen nahe Lingental erwartete Ralph Steffen die Gruppe, die von Dr. Alexia Arnold, Peter Kick und Dr. Walter Meier von den Aktiven Gaiberger e.V. begleitet wurde. Ralph Steffen erläuterte anhand eines Multikopters von der Rehkitzrettung Rhein-Neckar e.V. wie dieses mit einer hochsensiblen Wärmebildkamera und GPS ausgestattete Fluggerät funktioniert. Gebannt und staunend hörten alle zu und freuten sich auf den Action-Teil.

Da es im August natürlich keine Rehkitze mehr gibt, haben einige Kinder die Rolle der Rehkitze übernommen, sich in einem Maisfeld versteckt und dort still ausgeharrt. Die anderen Kinder teilten sich in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe hatte den Monitor des Multikopters fest im Blick und beschrieb der zweiten Gruppe, dem Suchtrupp, mittels eines Funkgeräts und Richtungsangaben recht, links, geradeaus, den Weg zur Rehkitzgruppe.

Glücklicherweise wurden alle „Rehkitze“ gefunden und konnten nach einer Stärkung ihren Müttern wieder übergeben werden. (aa/BS)





Fotos: aa

Dank hervorragender Leistungen haben alle 11 Teilnehmer/innen der Bambinifeuerwehr bestanden und konnten überglücklich vom stellvertretenden Kommandanten Boris Kick Ihre Urkunde sowie Ihr Abzeichen entgegen nehmen.

Hast auch du Lust auf Feuerwehr und bist mindestens 6 Jahre alt, dann komm doch einfach zu unserer nächsten Übung dazu.

Wir treffen uns wieder am 10. Oktober um 16.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.



Freundeskreis Hosiana

Bericht Afrikafest in Gaiberg am 11.09.2022

Ein sehr gut besuchtes Fest, begeisterte Festbesucher, hervorragendes Wetter, eine zufriedene Vorstandschaft und ein glücklicher Schulleiter. Aber der Reihe nach. Der in diesem Jahr neugegründete Verein „Freundeskreis Hosiana Tansania e.V.“ veranstaltete am 11.09.2022 das Afrikafest in Gaiberg. Und es war ein gelungenes Fest. Die Neugründung als eigenständiger Verein war notwendig geworden. Hosiana hat nun eine Größe erreicht bei der die evangelische Kirche nicht mehr als Dachorganisation zur Verfügung stehen kann.

Unter der Schirmherrschaft der Vorstände Cornelia und Josef Wehle, sowie Helga Schulz wurde das Fest vor der Hessenauer'schen Scheune im strahlenden Sonnenschein mit einer Rede eröffnet. Die Übersetzung der Ausführungen unseres Schulleiters Nonatus aus Tansania vom englischen ins deutsche übernahm Giselheid Otto, die von Anfang an dabei ist in diesem Schulprojekt. Nach der feierlichen Eröffnung ging es in die liebevoll geschmückte Scheune, wo man einem Bildervortrag über die Entwicklung und die Zukunftsprojekte der Schule in Tansania, vorgetragen von Nonatus, beiwohnen und sich am reichhaltigen mit internationalen Speisen bestückten Buffet und Getränken bedienen konnte. Das Buffet setzte sich ausschließlich aus Spenden zusammen, ein herzliches Dankeschön an alle die an diesem tollen Buffet mitgewirkt haben.

Auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm war bestens gesorgt. So hatte sich Petra Bergmann von der Kernzeitbetreuung in Gaiberg bereit erklärt einen Perlenbasteltisch für die Kinder aufzustellen. Und es gab schöne handgefertigte Dinge wie Kuscheltiere, Häkellampen und Schmuck zu erwerben. Zudem konnte Manuel Kleefuß von „Handschlag Percussion“ aus Bammental gewonnen werden. Er sorgte mit seinen afrikanischen Trommeln für den Rhythmus und bot den ganzen Nachmittag über einen Workshop an. Die Trommeln waren permanent in wechselnden Besetzungen belegt und begeisterten die Mitspieler und Zuhörer. Nach dem Workshop liesen es die Gäste beim Tanzen ausklingen. Die Musik vom Band, afrikanische Pop and Dance Rhythmen, lieferte Nonatus.

Die gesammelten Spenden an diesem Fest für die Hosiana School betragen ... €. Ein herzliches Danke schön an alle Spender.

Dieses Fest wäre ohne viele fleißige Hände nicht möglich gewesen, und so gilt jedem Einzelnen, der zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen hat, unser ganz besonderer Dank.

Auf unserer Webseite www.hosiana.org können Sie sich ausführlich über uns, unser Projekt Hosiana School und über Patenschaften informieren. Sie können selbstverständlich auch persönlich mit uns Kontakt aufnehmen.

Text: SN/ Bildmaterial: IN/SN



Fotos: R. Steffen



Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Heute zeigten unsere Jüngsten beim Leistungsabzeichen für Kinderfeuerwehren - dem Kinderfunken was Sie drauf haben. Hier mussten die Bambinis in fünf Stationen Ihr erlerntes Können beweisen.



Foto: Feuerwehr



Laufseminar 2022

Noch wenige Plätze frei

Der Lauftreff Rhein-Neckar mit Sitz in Gaiberg veranstaltet am 1. und 2. Oktober in Heidelberg jeweils vormittags ein Laufseminar für Anfänger und Fortgeschrittene. Zwei Weltklasse-Trainer haben dabei die sportliche Leitung übernommen: Dipl.-Sportlehrer Dieter Bremer, langjähriger Triathlontrainer und Streckenchef des Frankfurt Marathons sowie die mehrfache Deutsche Mittel- und Langstreckenläuferin und Olympia-Teilnehmerin Dipl.-Sportlehrerin Petra Wassiluk. Es geht unter anderem um den individuellen Laufstil, wie man ihn verbessern kann und worauf es ankommt, Fehlstellungen zu vermeiden. Daher ist eine individuelle Laufstilanalyse per Video zentraler Bestandteil des Seminars.

Ein Vortrag des in Gaiberg wohl bekannten Ernährungsberaters für Sportler, Sascha Nikolajewicz, ergänzt die Veranstaltung. Er spricht über Regeneration mit der richtigen Ernährung und Trinkverhalten für Sportler und beantwortet Fragen der Teilnehmenden.

Da das Laufseminar von den Krankenkassen anerkannt und entsprechend zertifiziert ist, müssen die Teilnehmer, wenn überhaupt, nur einen kleinen Teil des Seminars bezahlen. Den Rest übernimmt die gesetzliche Krankenkasse.

Geplant ist, zwei Kurse parallel stattfinden zu lassen. Für den zweiten Kurs gibt es noch wenige Restplätze. Details und Anmeldung über die Website www.lauftreff-rhein-neckar.de.

Martin Boeckh



Dieter Bremer ist ein renommierter Spezialist in Sachen Laufsport; er trainiert Olympiateilnehmer, organisiert jedes Jahr das Darmstädter Marathonprojekt und ist Streckenchef des Frankfurt-Marathons. Am 1. u. 2. Oktober 2022 leitet er zusammen mit Petra Wassiluk ein Laufseminar unter dem Motto „Laufen mit Lust und Laune“.

Foto: boe



SC 1950 Gaiberg

Großer sortierter Kinderflohmarkt des SC Gaiberg

Am Sonntag dem 25.9. ist es wieder soweit: Der SC Gaiberg veranstaltet zwischen 14.00 und 16.00 einen sortierten Kinderflohmarkt. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung unter freiem Himmel auf dem Sportplatz statt, andernfalls im Clubhaus. Zu kaufen gibt es Kinderkleidung der Größen 50 bis 170, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen... – also einfach alles rund ums Thema Kind. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich bei Kaffee, Kuchen und Getränken zu stärken.

U.H.



TSV 1906 Gaiberg

– Wandern –

45. Bergwanderung – Schönau, Berchtesgadener Land, Quartier im Hotel
Am Donnerstag, 8.9.2022, startete eine 29-köpfige Wandergruppe mit dem Bus nach Schönau am Königsee. Die Bergwanderung endete mit der Rückfahrt am 12.9. nach Gaiberg. Die Corona Lage zwang uns diesmal, auf den gewohnten Hüttenaufenthalt zu verzichten und uns ein Hotel mit Doppelzimmern in Deutschland zu suchen. Der Bus brachte uns direkt zum Hotel. Das sehr schöne Hotel liegt ruhig und trotzdem in verkehrsgünstiger Lage, der Königsee kann zu Fuß in 20 Minuten erreicht werden. Am Nachmittag unternahmen wir einen Stadtbummel und eine Einkehr in Berchtesgaden. Wer wollte, der konnte die Sauna und das Hallenbad des Hotels nutzen. Der Tag klang aus mit einem hervorragenden und reichhaltigen Abendbuffet im Hotel und Planungen für den nächsten Tag.



Ortsverband

Erinnerung an die öffentliche Mitgliederversammlung des DRK-Ortsverbandes am 29.09.22 am Berghof Weinäcker, Gaiberg

Punkte der **Tagesordnung** sind unter anderem: Nachwahl eines Teils des Vorstandes bis 2023: Frei werden der 1. Vorsitz, der Posten der Kassiererin und des Schriftführers- natürlich können sich weibliche wie männliche Mitglieder des DRK bewerben. • Tätigkeitsbericht der HVO-Gruppe • Kassenbericht • Ehrungen

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

B. Rührlechner-Bratulic, 1. Vorsitzende/V. Bratulic, Schriftführer

Kleine Kurpfälzische Kantorei

Konzert zum 350. Todesjahr von Heinrich Schütz

- Samstag, 08. Oktober, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Gaiberg - Die Kleine Kurpfälzische Kantorei ehrt den großartigen Chorkomponisten Heinrich Schütz, dessen 350. Todesjahr in 2022 gefeiert wird.

Neben etlichen Werken des Jubilars, hauptsächlich aus den mehrchörigen „Psalmen Davids“ und den Motetten der „Geistlichen Chormusik“ lassen wir mit Giovanni Gabrieli und Georg Otto die beiden wichtigsten Lehrer von Heinrich Schütz zu Wort kommen. Dazu erklingen Motetten und Choräle bedeutender Kollegen wie Michael Prätorius und anderen.

Es musiziert die „Kleine Kurpfälzische Kantorei“ zusammen mit der Orgel und einem Bläserensemble auf historischen Instrumenten.

Leitung: Klaus Hessenauer, der Eintritt ist wie immer frei!

Am Freitag war es aufgrund der Wettervorhersage notwendig, die Planungen etwas anzupassen. Unsere Kletterer und Hochgebirgswanderer entschieden sich für einen anspruchsvollen Aufstieg von St. Bartholomä über den Rinnkendlsteig zur Kührintalm und zurück zum Ort Königsee. Die entspanntere Tour war eine Schifffahrt auf dem Königsee bis zur Endstation Salet und Wanderung zum Obersee. Auf der Rückfahrt gab es einen Zwischenstopp in St. Bartholomä, eine Rundwanderung auf der Halbinsel Hirschau mit Besichtigung der Kapelle und einer Einkehr. Mit dem Schiff ging es zurück in den Hafen nach Königsee und ins Hotel.

Samstags führen unsere Hochgebirgswanderer mit der Jennerbahn zur Mittelstation. Von dort gingen einige über einen ausgedehnten Abstieg zurück in den Ort Königsee, andere über einen Klettersteig zum Gipfel. Als Alternative bot sich ein Besuch der Wimbachklamm an, die mit dem ÖPNV leicht zu erreichen war. Zu Fuß war von dort aus Ramsau mit seiner bekannten Kirche und der Brücke über die Ramsauer Ache leicht zu erreichen. Nach einer Rast ging es mit dem ÖPNV zurück nach Schönau. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntag machte sich ein Teil der Gruppe zum Grünstein (1304 m) und der Grünsteinhütte auf. Eine weitere Möglichkeit war eine Fahrt mit dem ÖPNV nach Ramsau. Von dort gelangte man durch den Zaubervald zum malerischen Hintersee, der zu Fuß umrundet wurde. Nach einer Einkehr ging es mit dem Bus zurück ins Hotel.

Am Montagmorgen um 10 Uhr war schon wieder Zeit zur Abreise bei strahlendem Sonnenschein und hervorragendem Bergwanderwetter. Gegen 19 Uhr trafen wir wohlbehalten in Gaiberg ein.

Herzlich bedanken im Namen aller Bergkameraden möchte ich dem Organisationsteam mit Gerold, Albert und Horst. Bei guter, geselliger Kameradschaft durften wir 4 schöne Tage im Berchtesgadener Land verbringen. Wir freuen uns heute schon auf die 46. Bergwanderung und wünschen uns eine zahlreiche Teilnahme, auch gerne mit neuen interessierten Bergkameraden.

Der Bergwanderabend findet am Freitag, 25. November 2022 um 19 Uhr im Clubraum der TSV Halle statt. Peter Dahl, Wanderwart

*Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.*

Karlheinz Keim

* 13.6.1935 † 25.8.2022

Mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, unser lieber Opa durfte nach einem immer beschwerlicher werdenden Weg friedlich einschlafen.

In stiller Trauer
Hildegard Keim
Bettina und Peter Metzger
Victor mit Anna
Theresa

Seinem Wunsch entsprechend haben wir ihn im engsten Familienkreis in Gottes Hände zurück gegeben.

Der Mittelpunkt unserer Familie ist nicht mehr da.

In großer Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau und meiner Mama

Heike Segner

geb. Mussler

1969 – 2022

In Liebe und großer Dankbarkeit

Klaus und Marco Segner
mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23. September 2022 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bammental statt.

KLEINANZEIGEN

Umzüge, Entrümpelungen Fa. Wolfgang Müller, Tel. 06223 5805, E-Mail: transporte-mueller@web.de

STREICHEN, TAPEZIEREN, BODENBELÄGE – Professionelle und günstige Preise!!! Jakob krzyzkowski aus Gaiberg. Tel. 0176 24442800

Piotr Chrzaszcz – ihr neuer Elektriker in Gaiberg! Egal ob es um die Installation von Lampensystemen, einer neuen Verkabelung oder die Einrichtung einer Wallbox geht, ich bin für sie da: schnell, sicher und preisgünstig. Mein Betrieb ist bei der Handwerkskammer gemeldet. Telefon: 0162 8890498

Tastenstudio Tüser – Erteile Klavier-, Keyboard- sowie Akkordeon Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene – Rock-Pop, Klassik, Jazz, Volksmusik – Tel. 06223 9540064 / 0152 29591385. Edgar Tüser, Staatlich anerkannter Musiklehrer für Klavier, Bergstr. 8, 69257 Wiesenbach

Erfahrene, liebevolle Kinderbetreuerin sucht neue Familie in Bammental oder nähere Umgebung. Tel. 06223 954058 oder 0174 3227099

Hofflohmkt, Samstag, 24.09.2022 in Wiesenbach, In der Au 26, ab 10.00 Uhr

ZU VERSCHENKEN

Schreibtisch, Couchtisch, 2 Sessel und 1 Stuhl zu verschenken. Telefon 06223 7297549

PAOLA (EIS:automaten)
24 / 7 geöffnet

reilsheimer straße 11 | 69245 bammental
im inselpark, direkt am PAOLA kreisel

www.paola-eisliebe.de